Vincent

Bedienungsanleitung deutsch

Instructions for use english

Manuel d'utilisation français



STU-3

RDS-Tuner
RDS Tuner
Tuner RDS

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, welches Sie uns durch die Entscheidung für dieses hochwertige Audio-Produkt, das Ihrem hohen Anspruch an Klang- und Verarbeitungsqualität gerecht wird, entgegenbringen. Auch wenn Sie verständlicherweise sofort beginnen wollen, das Gerät zu verwenden, lesen Sie bitte vor dem Aufstellen und Anschließen dieses Handbuch sorgfältig durch. Es wird Ihnen bei der Bedienung und der optimalen Nutzung des Gerätes in Ihrem System helfen, selbst wenn dieses durch Ihren Fachhändler installiert wurde.

Bitte beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise, auch wenn einige davon offensichtlich erscheinen mögen. Um Ihnen verwendete Fachbegriffe zu erläutern, ist ein kleines Lexikon im Anhang enthalten. Bei eventuellen Fragen steht Ihnen Ihr Fachhändler gern zur Verfügung, er ist auch Ihr Ansprechpartner im Fall der Garantie-Inanspruchnahme oder für Reparaturen nach dem Gewährleistungszeitraum. Er ist in jedem Fall interessiert daran, dass Sie ihm Ihre Erfahrungen mit Vincent-Produkten mitteilen.

Viel Freude mit unserem / Ihrem Produkt wünscht Ihnen

Ihr Vincent-Team

Dear Customer,

we thank you for the confidence you prove in purchasing our product. It will match your high demands towards sound and manufacturing quality. Though it is understandable that you want to plug and play this product instantaneously, we encourage you to read this manual carefully before installation.

It will help you in handling and operating this machine in your system and obtaining the best possible performance, even if it was installed by your dealer.

Please follow the security precautions, though some of those things may seem obvious.

In the appendix to this manual you will find a glossary explaining some established technical terms.

If there are open questions your audio specialist dealer will help you. He also represents your contact person in case of needed warranty service or repairs after the warranty period and is interested to hear from your experiences with Vincent products.

We wish you plenty of joy with your / our product,

your Vincent-Team

Cher client,

nous vous remercions de la confiance que vous nous témoignez en achetant ce produit de haute qualité. Il répondra à vos attentes élevées en termes de qualité sonore et de fabrication.

Même si l'on peut comprendre que vous ayez envie d'utiliser immédiatement cet appareil, nous vous prions de lire soigneusement ce manuel avant son installation et son branchement. Il vous aidera à manier et utiliser l'appareil de manière optimale dans votre système, même si celui-ci a été installé par votre revendeur.

Veuillez respecter les consignes de sécurité, même si certaines peuvent vous paraître évidentes.

Vous trouverez à la fin de ce manuel un petit glossaire qui vous explique les termes techniques utilisés.

Votre revendeur est à votre disposition pour répondre à vos questions. Il est aussi votre interlocuteur en cas de recours à la garantie ou pour les réparations après la période de garantie. Dans tous les cas, vos expériences avec les produits Vincent l'intéressent, n'hésitez pas à lui en faire part.

Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec notre / votre produit.

Votre équipe Vincent

INHALTSVERZEICHNIS/CONTENTS/SOMMAIRE

deutsch

english

français

SICHERHEITSHINWEISE

Dieses Gerät wurde unter strengen Qualitätskontrollen gefertigt. Es entspricht allen festgelegten internationalen Sicherheitsstandards. Trotzdem sollten folgende Hinweise vollständig gelesen und beachtet werden, um eine Gefährdung zu vermeiden:



Das Gerät nicht öffnen! Gefahr des elektrischen Schocks!
Es befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile im Gerät.



Wartung/Veränderungen



Alle Betriebsmittel, die an die Netzspannung des Haushalts angeschlossen sind, können dem Benutzer bei unsachgemäßer Behandlung gefährlich werden. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Das Produkt ist nur für den Anschluss an 230Volt/50Hz Wechselspannung, für Schutzkontaktsteckdosen und die Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen. Durch Veränderungen im Gerät oder an der Seriennummer erlischt der Garantieanspruch. Lassen Sie die Gerätesicherung nach einem Fehlerfall nur von Fachpersonal durch ein Exemplar gleichen Typs ersetzen.

Netzkabel/Anschluss

Ziehen Sie stets den Netzstecker und nie am Netzkabel, wenn Sie die Verbindung zum Stromnetz trennen wollen. Stellen Sie sicher, dass beim Aufstellen des Gerätes das Netzkabel nicht gequetscht, extrem gebogen oder durch scharfe Kanten beschädigt wird. Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen oder feuchten Händen an. Verwenden Sie das im Lieferumfang enthaltene oder andere Netzkabel von Vincent.

Ausschalten



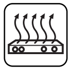
Schalten Sie das Gerät jedes Mal aus, bevor Sie andere Komponenten bzw. Lautsprecher anschließen oder entfernen, es vom Stromnetz trennen bzw. daran anschließen, es längere Zeit nicht benutzen oder dessen Oberfläche reinigen wollen. Warten Sie danach bei Vollverstärkern, Endstufen und Receivern ca. eine Minute, bevor Sie Kabelverbindungen trennen bzw. herstellen.

Feuchtigkeit/Hitze/Vibrationen




Der Kontakt elektrisch betriebener Geräte mit Flüssigkeiten, Feuchtigkeit, Regen oder Wasserdampf ist für diese Geräte und deren Benutzer gefährlich und unbedingt zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Objekte in das Gerät gelangen (Lüftungsschlitze etc.). Es muss sofort vom Stromnetz getrennt und vom Fachmann untersucht werden, falls dies geschehen ist. Setzen Sie das Gerät nie hohen Temperaturen (Sonneneinstrahlung) oder starken Vibrationen aus.

Wärmeentwicklung



Achten Sie darauf, dass um das Gerät ein Abstand von 5 cm frei bleibt und die Umgebungsluft zirkulieren kann (keine Aufstellung in geschlossenen Schränken). Lüftungsöffnungen dürfen nicht verdeckt werden.

Lautstärke



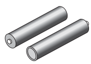
Die maximal erträgliche Lautstärke wird stets weit unterhalb der maximal möglichen Einstellung am Verstärker erreicht. Gehen Sie deshalb vorsichtig mit der Lautstärkeeinstellung um, damit Hörschäden vermieden werden. Damit Sie sich nicht unbeabsichtigt hoher Lautstärke aussetzen, stellen Sie vor dem Wechsel des Eingangskanals stets einen niedrigen Wert ein.

Reinigen



Ziehen Sie vor dem Reinigen der Außenflächen des Produkts den Netzstecker. Verwenden Sie möglichst ein weiches, flusenfreies, angefeuchtetes Tuch. Verzichten Sie auf Scheuermittel, Lösungsmittel, Verdünner, entzündliche Chemikalien, Polituren und andere Reinigungsprodukte, die Spuren hinterlassen.

Batterien



Beachten Sie die Hinweise zur Verwendung von Batterien im Kapitel „Fernbedienung".

WEITERE HINWEISE

Aufstellen des Gerätes

Die Art der Aufstellung der Anlage hat klangliche Auswirkungen. Stellen Sie diese deshalb nur auf eine dafür geeignete, stabile Unterlage. Um das Klangpotential Ihres Systems optimal auszunutzen, empfehlen wir, die Geräte auf Vincent Racks zu platzieren und nicht aufeinander zu stellen.

Elektronik-Altgeräte

Dieses Gerät unterliegt den in der europäischen Richtlinie 2002/96/EC festgelegten Bestimmungen, deren gesetzliche Umsetzung in Deutschland durch das Elektro- und Elektronikgeräte-Gesetz (ElektroG) geregelt ist. Dies ist durch das Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf dem Gerät gekennzeichnet.

Für Sie als Endverbraucher bedeutet das:

Alle nicht mehr verwendeten Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen entsorgt werden. Damit vermeiden Sie Umweltschäden und helfen mit, die Hersteller zur Produktion von langlebigen oder wieder verwendbaren Produkten zu motivieren. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Gerätes erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, dem Entsorgungsamt oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

CE-Zeichen

Dieses Gerät erfüllt die gültigen EU-Richtlinien zur Erlangung des CE-Zeichens und entspricht damit den Anforderungen an elektrische und elektronische Geräte (EMV-Richtlinien, Sicherheitsrichtlinien und den Richtlinien für Niederspannungsgeräte).

Erklärungen/Hinweise

Dieses Dokument wurde verfasst von Andreas Böer. Es ist ein Produkt der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim und darf ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung weder komplett noch auszugsweise kopiert oder verteilt werden.

Vincent ist ein eingetragenes Warenzeichen der Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim.
Vincent arbeitet ständig an der Verbesserung und Weiterentwicklung seiner Produkte. Deshalb bleiben Änderungen an Design und technischer Konstruktion des Gerätes, sofern sie dem Fortschritt dienen, vorbehalten.
Der Inhalt dieser Anleitung hat lediglich Informationscharakter. Er kann jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellt keine Verpflichtung seitens des Markeninhabers dar. Dieser übernimmt keinerlei Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Ungenauigkeiten, die möglicherweise in dieser Bedienungsanleitung enthalten sind.

Aufbewahren der Verpackung

Wir empfehlen Ihnen ausdrücklich, nach Möglichkeit die Originalverpackung für spätere Transportzweck aufzubewahren. Transportschäden treten bei ungeeignet verpackten HiFi-Geräten häufig auf. Dadurch, dass die Originalverpackung exakt zum Gerät passt, wird das Risiko einer Beschädigung während eines notwendigen Transportes gemindert.

Erläuterung der grafischen Symbole

Der Blitz weist Sie darauf hin, dass im Gerät gefährliche Spannungen vorhanden sind, die einen Stromschlag verursachen können.

Das Ausrufezeichen macht Sie auf besonders wichtige Hinweise bezüglich Bedienung und Wartung aufmerksam.

Der Zeigefinger kennzeichnet nützliche Informationen und Hinweise für den Umgang mit dem Gerät.

LIEFERUMFANG

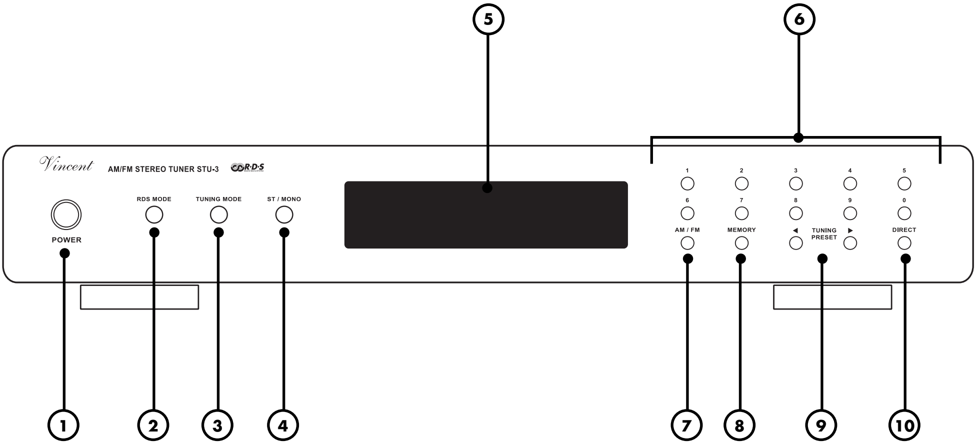
Bitte prüfen Sie den Inhalt der Verpackung, diese sollte zusätzlich zum Gerät folgendes Zubehör enthalten:

- **1 Netzkabel**
- **2 Cinchkabel für die Verbindung zum Verstärker**
- **1 Fernbedienung „TU-RC3"**
- **2 Batterien vom Typ AA (LR6)**
- **1 Drahtantenne**
- **1 Rahmenantenne für Mittelwelle**
- **dieses Handbuch**

BESCHREIBUNG DES GERÄTES

Obwohl die Entwicklung stetig in Richtung digitaler Tonformate und mehrkanaliger Audio-Video-Systeme geht, erfreuen sich hochwertige Stereoanlagen weiterhin großer Beliebtheit.
Die STU-3 ist ein fernbedienbarer UKW/MW-Tuner aus dem Programm von Vincent. In seiner Klasse bietet er bereits alle wichtigen Funktionen: zuschaltbare RDS-Dienste, 30 Stationsspeicher sowie eine dimmbare/abschaltbare Anzeige. Höchste Verarbeitungsqualität und ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis sind selbstverständlich.
Dieser Tuner ist der ideale Partner für Verstärker, Receiver, Vor-/Endstufenkombinationen, Kopfhörerverstärker und Lautsprecher von Vincent. Zusammen mit den HiFi-Möbeln und Lautsprecherkabeln des Sortiments kann ein perfekt harmonierendes System aufgebaut werden.

VORDERANSICHT



1. **POWER: Netzschalter**
Schaltet das Gerät ein und aus, das Gerät ist im ausgeschalteten Zustand vom Netz getrennt.

2. **RDS MODE**
Mit dieser Taste können die verschiedenen RDS-Dienste in der Anzeige dargestellt oder das RDS-System abgeschaltet werden.

3. **TUNING MODE**
Mit dieser Taste bestimmen Sie die Funktionsweise der Tasten „TUNING PRESET“: entweder im manuellen Suchlauf, im automatischen Suchlauf oder zum Umschalten zwischen den gespeicherten Stationen.

4. **ST/MONO**
Hiermit kann in der Betriebsart „FM“ zwischen Stereo- und Mono-Empfang umgeschaltet werden, eine nützliche Option beim Empfang von UKW-Sendern mit schwachem Signal.

5. **Anzeige**
Stellt im normalen Betrieb entweder die Frequenz oder die RDS-Daten des empfangenen Radiosenders dar. Zusätzlich werden Informationen zur Betriebsart angezeigt.

6. **Nummerntasten des Tuners**
Zahlenblock für die Eingabe von Senderfrequenz oder Stationsspeicher-Nummer.

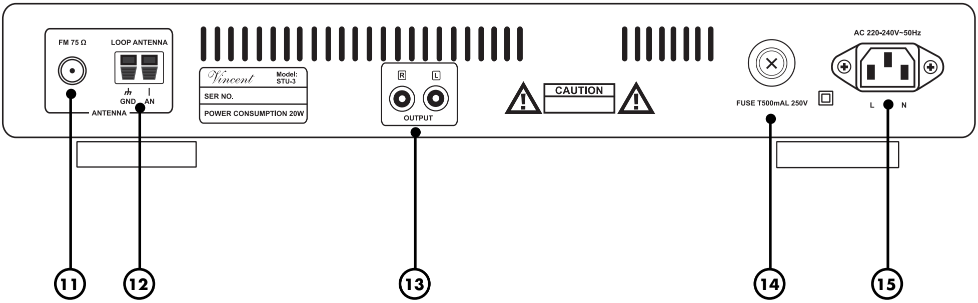
7. **AM/FM**
Diese Taste schaltet zwischen Empfang von UKW-Sendern (FM) und Mittelwelle-Sendern (AM) um.

8. **MEMORY: Speichertaste**
Diese Taste wird zum Abspeichern einer Radiofrequenz auf einen der Stationsspeicherplätze benötigt.

9. **◀ TUNING PRESET ▶: Sendersuchlauftasten**
Mit diesen Tasten kann ein Suchlauf durch das Frequenzband (automatisch, manuell oder durch alle Stationsspeicher) vorgenommen werden.

10. **DIRECT: numerische Frequenzeingabe**
Nach der Betätigung dieser Taste kann unter Verwendung der Nummerntasten (6)(21) eine Senderfrequenz eingetippt werden, welche der Tuner danach einstellt.

RÜCKANSICHT



11. ANTENNA FM 75Ω:
UKW-Antennenanschluss
Schließen Sie hier ein koaxiales Antennenkabel für den UKW-Empfang des Radioteils an. Ist kein Antennen-Wandanschluss vorhanden, kann eine Zimmerantenne oder die mitgelieferte Drahtantenne verwendet werden.

12. LOOP ANTENNA:
Anschluss für eine MW-Antenne
Schließen Sie hier, falls Mittelwellenempfang gewünscht wird, die mitgelieferte Rahmenantenne oder eine Außenantenne an.

13. OUTPUT: Stereo-Signalausgang
Über die Anschlüsse dieses Hochpegelausgangs wird der Tuner an einen Verstärker, einen Vorverstärker o.ä. angeschlossen.

14. FUSE: Sicherungshalter
Dieses kleine Kunststoff-Gehäuse beinhaltet die Gerätesicherung. Beachten Sie dazu die Sicherheitshinweise.

15. AC 220-240V: Netzbuchse
Bringen Sie hier das Netzkabel an und verbinden Sie es mit der Stromversorgung.

FERNBEDIENUNG

Richten Sie die Fernbedienung mit deren Vorderseite direkt auf die Gerätefront, zwischen Fernbedienung und Gerät dürfen sich keine Gegenstände befinden.

Der Abstand zwischen Fernbedienung und Gerät sollte nicht mehr als 7 m betragen, außerhalb dieser Reichweite nimmt die Zuverlässigkeit der Fernbedienung ab.

Achten Sie darauf, dass Sie die Fernbedienung nicht schräg auf das Gerät richten, außerhalb eines Winkels von ±30° zur Mittelachse reagiert das Gerät eventuell schlechter auf Bedienversuche.

Tauschen Sie beide Batterien, wenn der Abstand zum Gerät, in dem die Fernbedienung benutzt werden kann, sich verringert.

BATTERIEN

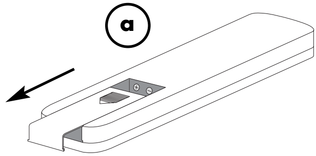
Verwendung der Batterien

Eine inkorrekte Handhabung der Batterien kann ein Auslaufen der Batteriesäure oder im Extremfall sogar eine Explosion verursachen. Die Batterien müssen unter Beachtung der korrekten Polarität eingelegt werden, wie dies durch die Markierungen im Innern des Batteriegehäuses angezeigt ist. Verwenden Sie neue und verbrauchte Batterien nicht gemeinsam, um die Batterielebensdauer voll auszuschöpfen. Achten Sie darauf, nur Batterien gleichen Typs einzulegen. Einige Batterien sind aufladbar, andere jedoch nicht. Beachten Sie die Vorsichtshinweise und Anweisungen, die auf jeder Batterie vermerkt sind. Entnehmen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt wird. Batterien dürfen auf keinen Fall kurzgeschlossen, zerlegt oder erhitzt werden. Verbrauchte Batterien sind aus Gründen des Umweltschutzes entsprechend der örtlichen Umweltschutzbestimmungen zu entsorgen und nicht in den Hausmüll zu geben.

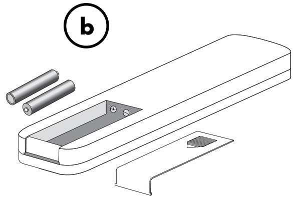
⚠ **Verwenden Sie ausschließlich Mikrozellen der Größe AA (LR6)**

Wechsel/Einlegen der Batterien:

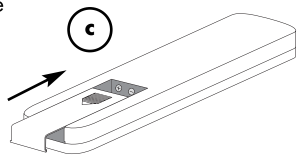
a) Öffnen und entfernen Sie den Batteriefachdeckel der Fernbedienung, indem Sie die Abdeckung der Unterseite in Richtung des darauf dargestellten Pfeils verschieben und anschließend abheben.



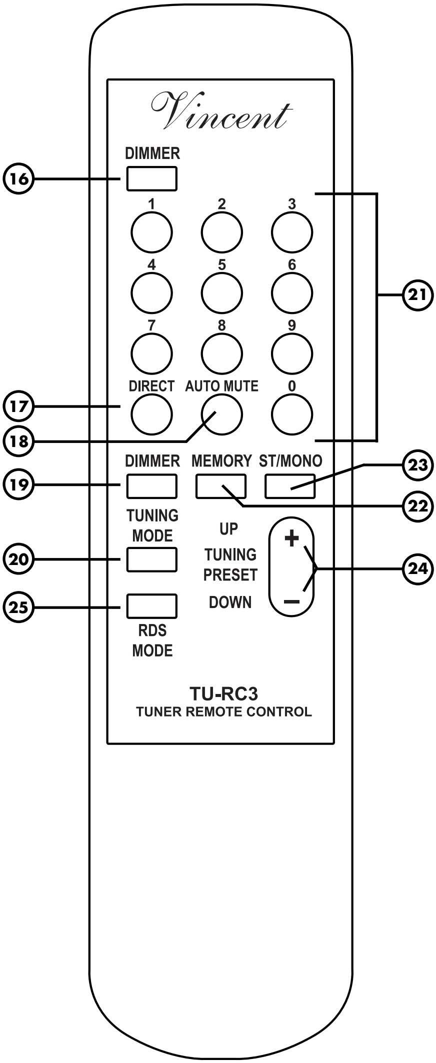
b) Entfernen Sie gegebenenfalls verbrauchte Batterien und legen Sie die neuwertigen Zellen, wie im Batteriefach schematisch dargestellt, richtig ein.



c) Setzen Sie den Deckel des Faches wieder auf und schließen Sie das Batteriefach.



TASTEN DER FERNBEDIENUNG



TASTEN DER FERNBEDIENUNG

16. DIMMER:
Helligkeitseinstellung der Anzeige
Schaltet die Anzeige dunkler oder ab.

17. DIRECT
Nach Betätigung dieses Knopfes kann im Radiobetrieb unter Verwendung der Zahlentasten (6) (21) eine bekannte Senderfrequenz direkt eingegeben werden, welche der Tuner danach einstellt.

18. AUTO MUTE
Die hiermit aktivierte oder deaktivierte Lautstärke-Stummschaltung während des manuellen FM-Frequenzsuchlaufs im Radiobetrieb blendet störendes Rauschen zwischen den Senderfrequenzen aus.

19. AM/FM
Diese Taste dient der Auswahl eines der Frequenzbänder AM (Mittelwelle) oder FM (UKW). Eine für die jeweilige Betriebsart geeignete Antenne muss ans Gerät (11)(12) angeschlossen sein.

20. TUNING MODE
Hiermit kann zwischen drei Einstellungen gewählt werden, die festlegen, welche Funktion die Tasten „TUNING PRESET“ (9)(24) ausüben: „MANUAL“ (manueller Frequenzsuchlauf), „AUTOSCAN“ (automatischer Frequenzsuchlauf) oder „PRESET“ (Umschalten zwischen den gespeicherten Sendern).

21. Nummerntasten
Zahlentasten 0-9 für direkte Frequenzeingabe oder Auswahl des Senderspeicherplatzes.

22. MEMORY
Mit dieser Taste und den Zahlentasten können die Stationsspeicher belegt werden.

23. ST/MONO
Im UKW-Band (FM) zur Umschaltung zwischen Stereo- und Monoempfang des Senders. Ist ein UKW-Sender nur mit geringerer Qualität in Stereo zu empfangen, kann durch die Einstellung „MONO“ die Klangqualität erhöht werden.

24. TUNING PRESET UP/DOWN
Diese Tasten dienen der Einstellung eines Radiosenders. Sie haben je nach Einstellung mittels der Taste „TUNING MODE“ (3)(20) eine andere Auswahlfunktion.

25. RDS MODE
Mit dieser Taste kann in der Empfangsbetriebsart FM für Sender, die dies unterstützen, der RDS-Dienst (Radio Data System) eingeschaltet und damit verschiedene Sendertextfunktionen im Gerätedisplay (5) angezeigt werden.

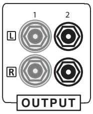
INSTALLATION

Stellen Sie die Kabelverbindung in der nachfolgend genannten Reihenfolge her. Bringen Sie erst zuletzt das Netzkabel an und verbinden es mit der Steckdose.

ZUR BESONDEREN BEACHTUNG

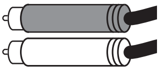
Entfernen der Schutzkappen

Vor der ersten Installation müssen von allen verwendeten Anschlüssen an der Geräterückseite die Kunststoff-Schutzkappen entfernt werden.



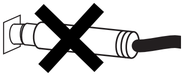
Cinch-Anschlüsse

Achten Sie darauf, die analogen Anschlüsse für rechts und links nicht zu vertauschen. Häufig sind sie folgendermaßen farblich markiert: Rot für den rechten Kanal, schwarz oder weiß für den linken Kanal.



Kabel und Steckverbindungen

Achten Sie darauf, dass alle Steckverbindungen fest sitzen. Unzureichende Anschlüsse können Störgeräusche, Ausfälle und Fehlfunktionen verursachen.



- Falsch -



- Richtig -

Um das Klangpotential der Komponenten voll auszuschöpfen, sollten nur hochwertige Lautsprecher- und Verbindungskabel, beispielsweise Vincent Kabel, verwendet werden. Bevorzugen Sie geschirmte Audio-Kabel. Ihr Fachhändler wird Sie gern diesbezüglich beraten.

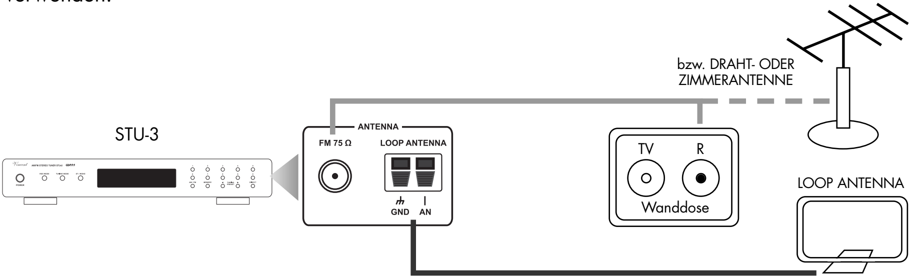
ANSCHLUSS DES NETZKABELS

Prüfen Sie, ob die Stromversorgung Ihres Haushalts für das Gerät geeignet ist. Benötigte Spannung und Frequenz sind auf der Geräterückseite neben der Netzbuchse abzulesen. Wenn die Stromversorgung geeignet ist, drücken Sie den Kaltgerätestecker des mitgelieferten Netzkabels fest in die Netzbuchse an der Geräterückwand (15) und verbinden Sie das andere Ende des Netzkabels mit einer Netzsteckdose.

ANSCHLUSS DER ANTENNE

Ist eine Wanddose für den UKW-Antennenanschluss von Satellitenempfang, Kabelempfang oder Dachantenne vorhanden, verbinden Sie deren Radio-Anschluss mit der Eingangsbuchse „FM 75Ω" (11) am Gerät. Benutzen Sie dafür ein 75Ω Antennenkabel. Ist eine solche Anschlussdose nicht vorhanden, kann die mitgelieferte Drahtantenne oder eine im Fachhandel erhältliche Zimmerantenne angeschlossen werden.

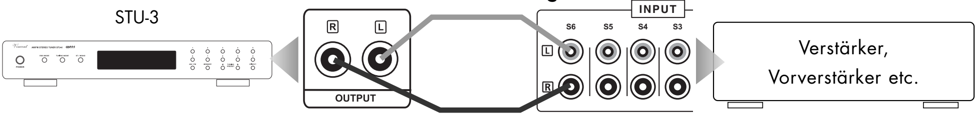
Falls der Empfang von Mittelwelle-Programmen erwünscht ist, schließen Sie die mitgelieferte Rahmenantenne an das mit „LOOP ANTENNA" (12) beschriftete Terminal an. Platzierung und Ausrichtung der Rahmenantenne haben einen starken Einfluss auf die Empfangsqualität. Falls keine der möglichen Aufstellungsvarianten dieser Antenne für einen befriedigenden Empfang sorgt, sollten Sie eine AM-Außenantenne verwenden.



ANSCHLUSS AN VERSTÄRKER, VORVERSTÄRKER ODER RECEIVER

Verbinden Sie die Anschlussbuchsen „OUTPUT" (13) mit dem Hochpegeleingang eines Verstärkers, Vorverstärkers, Receivers oder eines anderen für Hochpegelquellen geeigneten Gerätes (Kopfhörerverstärker, Aufnahmeeingang eines Kassettenrecorders, Mischpult etc.). Meist ist ein solcher Eingangsanschluss mit „LINE IN" oder „TUNER" beschriftet. Informationen über die Anschlussmöglichkeiten des Gerätes, mit dem der Player verbunden werden soll, finden Sie in der Bedienungsanleitung des entsprechenden Gerätes.

Cinch-Verbindung



BEDIENUNG DES GERÄTES

Aktion	**Taste(n)**	**Beschreibung**
Ein- und Ausschalten	**POWER (1)**	Das Gerät wird an der Gerätevorderseite ein- und ausgeschaltet. Ist der Schalter in der Ausschaltposition, ist das Gerät vom Stromnetz getrennt. Das Gerät besitzt keine Funktion der Betriebsbereitschaft (Standby). Vor dem Einschalten sollte vorsichtshalber die Lautstärkeeinstellung am Verstärker/Vorverstärker/Receiver reduziert werden.
Wahl des Frequenzbandes	**AM/FM (7)(19)**	Diese Taste befindet sich sowohl auf der Fernbedienung als auch an der Gerätevorderseite. Hiermit schalten Sie während des Radioempfangs zwischen den Betriebsarten FM (UKW) und AM (MW) um. UKW bietet bessere Klangqualität und größere Senderauswahl. Das gewählte Frequenzband wird durch das jeweilige Kürzel „AM" oder „FM" in der Anzeige dargestellt.
Umschaltung stereo/mono	**ST/MONO (4)(23)**	Diese Taste befindet sich sowohl auf der Fernbedienung als auch an der Gerätevorderseite. Ist ein UKW-Sender nur mit geringerer Qualität in Stereo zu empfangen, so gibt es die Möglichkeit, ihn in der Mono-Betriebsart zu hören. Dies kann die Klangqualität erhöhen. Während diese Einstellung aktiv ist, stellt die Anzeige einen kleinen Schriftzug „MONO" dar. Für Mittelwelle (AM) kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden, AM-Sender senden stets mono.
Auswahl einer Senderfrequenz im manuellen Suchlauf	**TUNING MODE (3)(20)** **TUNING PRESET UP/DOWN (9)(24) ◀ ▶**	Wählen Sie mit der Taste „TUNING MODE" an der Gerätevorderseite oder auf der Fernbedienung von den drei möglichen Einstellungen (Funktion der Tasten „TUNING PRESET") „MANUAL" aus. Solange der manuelle Suchlauf ausgewählt ist, bleibt das Kürzel „AUTO" in der Anzeige erloschen. Im manuellen Suchmodus können Sie mit den Tasten „◀TUNING PRESET ▶" an der Gerätevorderseite oder „TUNING PRESET UP/DOWN" auf der Fernbedienung schrittweise (in Schritten zu 0,05 MHz für FM und 9 kHz für AM) die Senderfrequenzen nach oben oder unten weiterverstellen, bis Sie einen genügend starkes Sendersignal gefunden haben. Dies ist der Fall, wenn in der Anzeige „TUN" zu sehen ist. In der Anzeige leuchtet „ST", wenn der Sender in Stereo empfangen wird. Ist das Kürzel „ST" nicht zu sehen, gibt der Tuner ein Mono-Signal aus oder ist auf keinen Sender eingestellt. In der Anzeige erscheint der Schriftzug „RDS", wenn der Sender RDS-Dienste anbietet.
Auswahl einer Senderfrequenz im automatischen Suchlauf	**TUNING MODE (3)(20)** **TUNING PRESET UP/DOWN 9)(24) ◀ ▶**	Wählen Sie mit der Taste „TUNING MODE" an der Gerätevorderseite oder auf der Fernbedienung von den drei möglichen Einstellungen (Funktion der Tasten „TUNING PRESET") „AUTOSCAN" aus. In der Anzeige ist „AUTO" zu sehen, falls der automatische Suchlauf ausgewählt ist. Das gewählte Frequenzband wird in diesem Modus bei Betätigung von „ ◀TUNING PRESET ▶" bzw. „TUNING PRESET UP/DOWN" automatisch nach oben oder unten durchsucht (automatischer Frequenzsuchlauf), der Tuner hält an der nächsten Frequenz mit genügend starkem Empfangssignal an. Dann ist in der Anzeige „TUN" zu sehen. In der Anzeige ist „ST" zu sehen, wenn der Sender in Stereo empfangen wird. Ist das Kürzel „ST" nicht zu sehen, gibt der Tuner ein Mono-Signal aus oder ist auf keinen Sender eingestellt. Der Sendersuchlauf kann auch durch nochmaliges Drücken der „UP"- oder „DOWN"-Taste gestoppt werden. In der Anzeige erscheint der Schriftzug „RDS", wenn der Sender RDS-Dienste anbietet.

BEDIENUNG DES GERÄTES

Aktion	Taste(n)	Beschreibung
Auswahl eines Radiosenders durch numerische Eingabe seiner Senderfrequenz	**DIRECT (10)(17)** **Zahlentasten (6)(21)**	Um eine bekannte Senderfrequenz direkt einzugeben, können Sie folgendermaßen vorgehen (die Tasten finden sich sowohl am Gerät als auch auf der Fernbedienung): Drücken Sie die Taste „DIRECT". Der Receiver erwartet in den folgenden Sekunden eine Eingabe unter Verwendung der Zahlentasten. Im FM-Modus sind 5 Zahlen einzugeben, zwei davon sind die Nachkommastellen der Frequenz in MHz. Für eine UKW-Frequenz unter 100 MHz muss an erster Stelle keine Null eingegeben werden. Wurde eine ungültige Frequenz eingegeben, korrigiert das Gerät dies auf die nächstliegende gültige Frequenz.
Wechsel zur Wiedergabe eines gespeicherten Senders (Preset)	**TUNING MODE (3)(20)** **Zahlentasten (6)(21)** **TUNING PRESET ◀ ▶ UP/DOWN (9)(24)**	Sie haben die Möglichkeit, bis zu 30 Senderfrequenzen jeweils für AM und FM abzuspeichern und über ihre Speicherplatznummer anzuwählen. Sind bereits Sendeplätze belegt worden, kann nun einer davon durch Eingabe der Speicherplatznummer mit den Zahlentasten ausgewählt werden: Falls eine einstellige Stationsnummer (1-9) gewählt werden soll, kann sie mit einem entsprechenden Tastendruck eingegeben werden. Bei einer zweistelligen Stationsnummer muss so oft die Taste „0" gedrückt werden, wie es der Zehnerstelle entspricht. Ist die zweite Stelle der Stationsnummer eine Null, so wird kein zweiter Tastendruck benötigt. Ist die zweite Stelle eine Zahl 1-9, so muss noch die Einerstelle mit der entsprechenden Taste 1-9 eingegeben werden. Beispiel: Für die Stationsnummer 22 wird nacheinander zweimal auf „0" und einmal auf „2" gedrückt. Für einen Suchlauf durch alle gespeicherten Sender kann mit der Taste „TUNING MODE" an der Gerätevorderseite oder auf der Fernbedienung die dritte der drei möglichen Einstellungen „PRESET" (Suchlauf durch alle gespeicherten Sender) gewählt werden. Mittels der Tasten „◀ TUNING PRESET ▶ " an der Gerätevorderseite oder „TUNING PRESET UP/DOWN" auf der Fernbedienung kann nun durch alle bereits belegten Speicherplätze gewechselt werden.
Abspeichern von Sendern (Presets)	**MEMORY (8)(22)** **Zahlentasten (6)(21)**	Zum Belegen der Speicherplätze wählen Sie die Senderfrequenz eines Senders, wie bereits beschrieben, aus. Durch anschließendes Drücken von „MEMORY" gefolgt von einer zweistelligen Nummer des Zahlenblockes legen Sie den gewünschten Speicherplatz (1 bis 30) fest. Zur Bestätigung muss erneut „MEMORY" gedrückt werden. Die Stationsnummer wird dabei folgendermaßen eingegeben: Falls eine einstellige Stationsnummer (1-9) gewählt werden soll, kann sie mit einem entsprechenden Tastendruck eingegeben werden. Bei einer zweistelligen Stationsnummer muss so oft die Taste „0" gedrückt werden, wie es der Zehnerstelle entspricht. Ist die zweite Stelle der Stationsnummer eine Null, so wird kein zweiter Tastendruck benötigt. Ist die zweite Stelle eine Zahl 1-9, so muss noch die Einerstelle mit der entsprechenden Taste 1-9 eingegeben werden. Beispiel: Für die Stationsnummer 22 wird nacheinander zweimal auf „0" und einmal auf „2" gedrückt. Es stehen jeweils für beide Frequenzbänder (AM und FM) 30 Stationsspeicher zur Verfügung.
Lautstärke-Stummschaltung während des Frequenzsuchlaufs	**AUTO MUTE (18)**	Eine Lautstärke-Stummschaltung während des manuellen Frequenzsuchlaufs (Tuning Mode „AUTOSCAN" ist aktiv) kann mit diesem Knopf ein- und ausgeschaltet werden. Sie blendet störendes Rauschen zwischen den Senderfrequenzen aus. Diese Funktion ist nur mit der Fernbedienung verfügbar.

<table>
<tr><th>Aktion</th><th>Taste(n)</th><th>Beschreibung</th></tr>
<tr><td>Radio Data System (RDS)</td><td>RDS MODE (2)(25)</td><td>RDS (Radio Data System) ermöglicht es, von UKW-Sendern übertragene Textinformationen anzuzeigen. Allerdings bindet nicht jeder Sender RDS in sein Sendesignal ein. Bietet der Sender diesen Dienst an, erscheint die Abkürzung „RDS“ im Display.

PS ➔ PTY ➔ CT ➔ RDS OFF

Durch (eventuell wiederholtes) Betätigen der Taste „RDS MODE“ können Sie den Dienst ein- und ausschalten sowie die verschiedenen Arten der Textinformation auswählen. In der Anzeige ist „RDS“ zu sehen, wenn einer der RDS-Modi aktiviert ist. Der eingestellt RDS-Modus bleibt bis zum nächsten Einschalten des Tuners gespeichert. Der STU-3 unterstützt drei RDS-Modi:

PS Sendername – Eine maximal achtstellige Darstellung des Sendernamens wird in der Anzeige dargestellt.
CT Zeitanzeige – Die Tageszeit wird dargestellt: Das Display zeigt die aktuelle Uhrzeit an, beispielsweise „CL 1709“.
PTY Programmtyp – Der Typ der Radioübertragung (zum Beispiel „CLASSICS“, wenn hauptsächlich klassische Musik gespielt wird) wird angezeigt.
RDS OFF RDS ausgeschaltet – Allein die Senderfrequenz ist zu sehen.</td></tr>
<tr><td>Helligkeit der Anzeige an der Gerätefront ein-stellen</td><td>DIMMER (16)</td><td>Diese Funktion kann nur mit der Fernbedienung betätigt werden. Mit dieser Taste kann die Helligkeit der Anzeige (5) an der Gerätevorderseite in der Helligkeit reduziert (einmal oder 2x betätigt) oder abgeschaltet (dreifache Tastenbetätigung) werden. Ein vierter Tastendruck stellt die ursprüngliche, maximale Helligkeit wieder her.</td></tr>
</table>

WEITERE TIPPS

Einspielzeit / Aufwärmen

Ihre Audio-Geräte benötigen eine gewisse Zeit bis sie ihre klangliche Höchstleistung erreichen. Dieser Zeitraum ist für die verschiedenen Komponenten Ihres Systems sehr unterschiedlich. Bessere und gleichförmigere Leistung erhalten Sie während der Zeit, die das Gerät eingeschaltet bleibt.

Nutzen Sie die Erfahrung Ihres Fachhändlers!

Netzbrummen

Bestimmte Quellgeräte können im Verbund mit dem Verstärker zu einem über die Lautsprecher hörbaren Brummgeräusch führen, dessen Lautstärke sich mit dem Lautstärkeregler beeinflussen lässt. Dies ist kein Hinweis auf einen Mangel eines Ihrer Audio-Produkte, muss aber durch entsprechende Maßnahmen verhindert werden. Generell kann jedes an den Verstärker angeschlossene, ebenfalls netzbetriebene und mit dem Schutzleiter des Stromnetzes verbundene Gerät dieses Problem hervorrufen.

Dieses Phänomen wird erfahrungsgemäß entweder durch den Antennenanschluss des Tuners bzw. Fernsehers oder in Verbindung mit Personalcomputern, elektrostatischen Lautsprechern, Subwoofern, Plattenspielern oder Kopfhörerverstärkern hervorgerufen, sofern eine Audioverbindung zum Verstärker besteht.

Eine weitere mögliche Quelle für Brummstörungen stellt die elektromagnetische Einstrahlung des Netzteiles anderer Geräte (z.B. Verstärker, Receiver, CD-Player, Tuner usw.) auf das Tonabnehmersystem eines angeschlossenen Plattenspielers dar. Solche Fehlerursachen kann man leicht selbst ermitteln, indem man die Aufstellung des Plattenspielers gegenüber den anderen Geräten verändert.

Das Massepotential aller Signale ist in fast jedem elektrischen Gerät an einem zentralen Punkt zusammengefasst. Dort finden sie genau einmal eine gemeinsame Verbindung. Sollte ein Schutzleiter vorhanden sein, hat er immer an einer strategisch günstigen Stelle eine unlösbare Verbindung mit dem Gehäuse und beide werden meist auch genau einmal am zentralen Massepunkt mit angeschlossen. So wird auch die abschirmende Wirkung des Gehäuses erzeugt. Manche Geräte besitzen einen Masse-Trennschalter (GND SWITCH) an der Geräterückseite. Wenn dieser eingeschaltet ist (sich in der Position „ON" befindet), sind Schutzleiter und Gehäuse gemeinsam vom Massepunkt abkoppelt. Dies kann helfen, Brummstörungen zu beseitigen. Die Schutzleiterwirkung bleibt erhalten.

Ist das Brummgeräusch durch eigene Versuche nicht zu beseitigen, wird Ihnen Ihr Fachhändler weiterhelfen.

FEHLERSUCHE

Symptom	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Keine Funktion nach Betätigung des Netzschalters	Netzkabel nicht an eine betriebsbereite Steckdose angeschlossen.	Stellen Sie eine Verbindung zu einer funktionierenden Steckdose mit der geeigneten Netzspannung her.
	Netzkabel nicht fest in die Steckdose und die Gerätebuchse gesteckt oder defekt.	Prüfen Sie das Netzkabel, tauschen Sie es gegebenenfalls gegen ein geeignetes Kaltgerätekabel aus und drücken Sie dessen Stecker fest in die Steckdose und auf der anderen Seite in die Netzbuchse des Gerätes.
	Gerätesicherung oder Gerät ist defekt.	Kontaktieren Sie Ihren Fachhändler.
Kein Ton, Display in Funktion	Ausgang des Tuners nicht oder falsch bzw. nicht mit dem gewünschten Eingangsanschluss des Verstärkers verbunden.	Korrigieren Sie den Anschluss des Tuners.
	Es ist keine Frequenz eingestellt, auf der ein Sender mit genügend starkem Signal empfangen werden kann.	Stellen Sie die Senderfrequenz eines gut zu empfangenden Senders ein. Versuchen Sie bei MW-Empfang, die Antenne besser auszurichten.
	Es wurde keine geeignete, dem Frequenzband entsprechende Antenne an den Tuner angeschlossen.	Bringen Sie eine geeignete Antenne (11)(12) an.
	Falscher Eingangskanal am Verstärker gewählt.	Korrigieren Sie die Eingangswahl am Verstärker.
	Lautstärke des Verstärkers zu niedrig eingestellt.	Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke am Verstärker.
	Der Verstärker ist stummgeschaltet (Mute-Funktion).	Deaktivieren Sie die Stummschaltung des Verstärkers.
Ton-Wiedergabe eines Kanals funktioniert nicht	Eines der Signalkabel zwischen Tuner und Verstärker ist nicht fest eingesteckt oder defekt.	Prüfen und befestigen Sie dieses Kabel.
Schlechter Empfang oder kein Empfang	Antenne nicht oder nicht richtig angeschlossen.	Prüfen Sie den Anschluss der zur gewählten Betriebsart (AM, FM) gehörigen Antenne (11)(12).
	Die Antenne für Mittelwelle (AM) ist nicht optimal ausgerichtet.	Probieren Sie verschiedene Möglichkeiten für Aufstellung und Ausrichtung der Antenne.
	Störquellen sind in der Nähe.	Versuchen Sie die Störung zu lokalisieren und zu eliminieren.
	Die Betriebsart (AM, FM) ist falsch eingestellt.	Schalten Sie die Betriebsart mit der Taste „AM/FM“ (7)(19) um.
	Das Signal des UKW-Senders ist zu schwach (Sender eventuell zu weit entfernt).	Versuchen Sie durch Drücken der Taste „ST/MONO“ (4)(23) den Empfang zu verbessern oder suchen Sie einen anderen Sender aus.

FEHLERSUCHE

Symptom	Mögliche Fehlerursache	Abhilfe
Kein RDS	Es wurde ein AM-Sender (Mittelwelle) ausgewählt, nur einige FM-Sender (UKW) unterstützen RDS.	Verzichten Sie auf diesen Dienst oder stellen Sie einen FM-Sender (UKW) ein.
	Der Sender unterstützt kein RDS.	Verzichten Sie auf diesen Dienst oder stellen Sie einen anderen FM-Sender (UKW) ein.
	RDS-Funktion abgeschaltet.	Schalten Sie die Funktion mit der Taste „RDS MODE" (2)(25) ein.
Schlechte Tonqualität	Anschlüsse der Kabelverbindungen sind lose, die Anschlüsse verschmutzt oder ein Kabel defekt.	Prüfen Sie die Audio-Anschlüsse.
Über die Fernbedienung können keine Funktionen ausgeführt werden	Keine Batterien in das Handgerät eingelegt, Batterien nicht richtig eingelegt oder verbraucht.	Prüfen und ersetzen Sie ggf. die Batterien.
	Die Sichtlinie zwischen Fernbedienung und Gerät ist versperrt, die Reichweite wurde überschritten oder das Handgerät wurde aus zu weit seitlicher Position betätigt.	Versuchen Sie, die Fernbedienung nur bei freier Sicht auf die Gerätefront, innerhalb von 7m Entfernung und möglichst frontal auf das Gerät zu richten.
	Gerät nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
Tiefton- Brummen zu hören	Siehe Abschnitt „Netzbrummen" im Kapitel „Weitere Tipps".	Siehe Abschnitt „Netzbrummen" im Kapitel „Weitere Tipps".

TECHNISCHE DATEN

Allgemein	
Ausgänge:	1x Stereo Cinch analog
Netzanschluss:	230 V / 50 Hz Wechselspannung
Maße (BxHxT):	430 x 72 x 330 mm
Gewicht:	5,2 kg
Farbe:	schwarz/silber
UKW-Tuner	
Empfangsbereich:	87 MHz – 108 MHz (50 kHz Schritte)
Empfindlichkeit:	5 dBµ mono
Frequenzgang:	30 Hz - 15 kHz, +1 dB/-1,5 dB
Kanaltrennung:	>40 dB
Klirrfaktor (1 kHz):	mono: 0,4%, stereo: 0,5%
Signal Rauschabstand:	mono: 72 dB, stereo: 70 dB
Antenneneingang:	75Ω
AM-Tuner	
Empfangsbereich:	522 kHz -1611 kHz (9 kHz Schritte)
Empfindlichkeit:	65 dBµ/m
Klirrfaktor (1 kHz):	0,8% bei 80% mod.
Signal Rauschabstand:	50 dB bei 80% mod.
Antenneneingang:	Draht - Rahmenantenne oder Außenantenne

LEXIKON/WISSENSWERTES

Audio-Quellen/Audio-Quellgeräte
Komponenten Ihrer HiFi-Anlage und alle weiteren Geräte, deren Ton Sie über das System hören möchten und dazu an den Vor-, Vollverstärker oder Receiver anschließen. Dazu gehören CD-Player, DVD-Player, Tuner (Radios), Kassettenspieler, DAT-Recorder, Personalcomputer, Schallplattenspieler, portable Audiogeräte und viele weitere.

Dynamik
Unterschied zwischen den leisesten und den lautesten Tönen, die in Audio-Signalen (ohne Verzerrungen oder Übergang in Rauschen) möglich sind.

Eingangsempfindlichkeit
Begriff für die kleinste Eingangsspannung, die bei maximaler Lautstärkeeinstellung des Verstärkers die maximale Ausgangsleistung bewirkt. Beispiele: 100 mV bis 500 mV (Millivolt) bei Hochpegeleingängen, 2 mV bis 5 mV am Phono-MM-Eingang oder 0,1 mV bis 0,5 mV am Phono-MC-Eingang.

Pegel
Eine Art der Darstellung jeder physikalischen Größe und ein gebräuchliches Maß für Signalspannungen und Lautstärke. Wird in Dezibel (dB) angegeben. Als Spannungen „auf Line-Pegel" werden Signalspannungen unterhalb 1V bezeichnet, die als Musik-Signale für Verstärker-Eingänge geeignet sind. Eingänge des Verstärkers (in der Regel als Cinch-Buchse ausgeführt), die für Signale des CD-Players, Kassettenrecorders, DVD-Players usw. vorgesehen sind, werden auch als „Line-Level-Eingänge" oder „Hochpegel-Eingänge" bezeichnet.

RCA/Cinch
RCA ist die amerikanische Bezeichnung für die koaxialen Cinch-Steckverbindungen als Abkürzung für „Radio Corporation of America", den Namen einer US-amerikanischen Firma. Sowohl Stecker als auch verwendete Kabel bestehen aus einem stabförmigen Innenleiter und einem zylinderhüllenförmigen Außenleiter. Damit lässt sich ein Mono-Audiosignal oder ein Videosignal übertragen. Im Vergleich mit der XLR-Steckverbindung wird diese Verbindungsart auch „unsymmetrische Signalverbindung" („unbalanced") genannt.

SAFETY GUIDELINES

This appliance was produced under strict quality controls. It complies with all established international safety standards. Nonetheless, the following instructions should be fully read and observed in order to prevent any hazard:



Do not open the appliance! Risk of electric shock!
There are no parts in the appliance that require maintenance by the user.



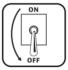


Maintenance/Alterations

All equipment that is connected to the domestic mains voltage can be dangerous to the user if not handled properly. Leave maintenance work to qualified professionals. The product is only permitted for connection to AC 230Volt/50Hz, for earthed sockets and use in enclosed areas. Altering the product or manipulating its serial number voids the warranty. After a fault, leave the appliance's fuse to be replaced only by a professional with one of the same kind.

Power Cable Connection

Always pull the plug and never the power cable if you want to disconnect the appliance from the mains power. Make sure when setting up the appliance that the power cable is not squashed, severely bent or damaged by sharp edges. Do not touch the power lead with wet or damp hands. Use the power cable supplied or another one from Vincent.



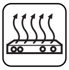
Switching Off

Switch the appliance off every time before you connect or remove other components or loudspeakers, disconnect or connect it to the mains power, leave it unused for a longer period or want to clean its outside. On all amplifiers and receivers, wait approx. 1 minute after this before disconnecting or reconnecting the cable.



Moisture/Heat/Vibration

Contact of electrically operated equipment with liquids, moisture, rain or water vapour is dangerous for such equipment and the user and must be avoided without fail. Take care that no liquids or objects get inside the appliance (ventilation slots etc.).
It must be disconnected from the mains power immediately and examined by a professional if this happens. Never expose the appliance to high temperatures (direct sunshine) or strong vibration.



Heat Build-up

Make sure that a gap of 5 cm remains around the appliance and that the surrounding air can circulate (do not install in enclosed cupboards). Vents must not be covered up.



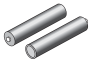
Volume

The maximum tolerable volume is always reached well below the maximum possible setting on the amplifier. Be careful with the volume setting, therefore, in order to prevent damage to hearing. So that you do not expose yourself to high volumes unintentionally, always set to a low level before changing the input channel.



Cleaning

Pull out the power plug before cleaning the outside of the product. Whenever possible, use a soft, lint-free cloth that has been dampened. Do not use abrasives, solvents, thinners, flammable chemicals, polishes and other cleaning products that leave marks.



Batteries

Take note of the instructions for using batteries in the chapter "Remote Control".

OTHER INSTRUCTIONS

Setting up the appliance

How the system is set up has an effect on the sound quality. Therefore only place it on a suitable, stable surface. To make the most of your system's sound quality, we recommend placing the equipment on Vincent racks and not putting them on top of each other.

Old electronic equipment

This appliance is subject to the conditions set out in the European Directive 2002/96/EC. This is identified by the symbol of a crossed out waste bin on the appliance.

What this means for you as a consumer:

All old electrical and electronic equipment that is no longer used must be disposed of separately from domestic waste using places provided by the authorities. By doing so you can prevent damage to the environment and help to encourage manufacturers to produce more durable or reusable products. For further information about disposing your old appliance, please consult your local authority, waste disposal agency or the shop where you bought the product.

CE sign

This appliance complies with the current EU directives about attaining the CE mark and thus meets the requirements for electrical and electronic equipment (EMC regulations, safety regulations and regulations for low voltage equipment).

Declarations

This document was written by Andreas Böer. It is a product of Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim and may not be copied or distributed partly or in full without express, written consent.

Vincent is a registered trademark of Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim.

Vincent works continually to improve and develop its products. Therefore, the appearance and technical design of the appliance are subject to changes, as long as they are in the interest of progress.

The content of these instructions is for information purposes only. It can be changed at any time without prior notice and does not constitute any obligation on the part of the trademark's owner. The latter assumes no responsibility or liability for errors or inaccuracies, which may be included in these operating instructions.

Storage of the packaging

We strongly recommend that you keep the original packaging in case you need to transport the equipment again at a later date. Transport damages are mainly caused by improper packaging of the HiFi-devices. Because the original packaging fits the equipment accurately it will reduce the risk of damage if transport is necessary.

Explanation of the symbols



The lightening bolt tells you that dangerous voltages are present in the appliance, which can cause an electric shock.



This symbol brings your attention to particularly important information regarding operation and maintenance.



This symbol identifies useful information and advice about how to handle the appliance.

INCLUDED IN DELIVERY

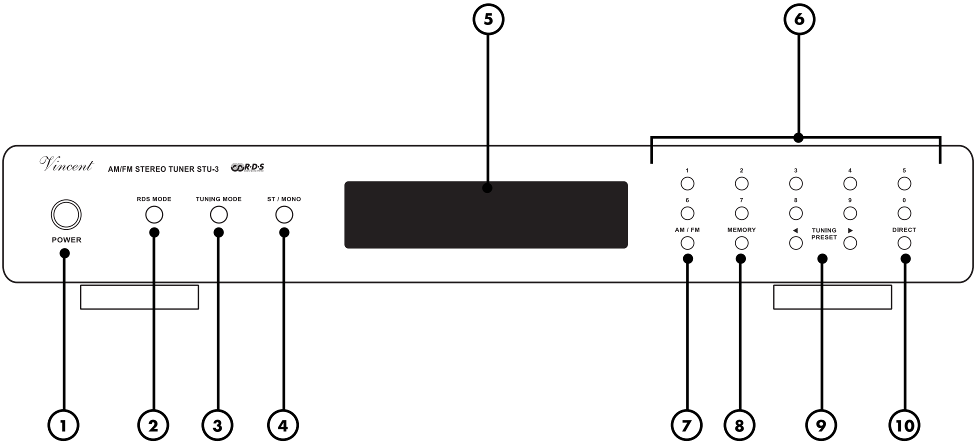
Please check the contents of the packaging, which in addition to the appliance should contain the following accessories:

- **1 power cable**
- **1 stereo set of RCA cables to connect the main amplifier**
- **1 remote control "TU-RC3"**
- **2 battery cells size AA (LR6)**
- **1 loop antenna**
- **1 FM (VHF) wire antenna**
- **this manual**

DESCRIPTION OF THE APPLIANCE

Despite the fact that development is constantly moving in the direction of digital audio format and towards audio video systems with an increasing number of channels, high quality stereo systems still enjoy a large degree of popularity.
STU-3 is a remote controllable FM/AM tuner from the Vincent powerLine. In his class it presents a comprehensive feature list: different RDS services, 30 station presets as well as a display with adjustable brightness setting. Highest quality of manufacturing and maximum value for money again prove to be Vincent's virtues.
This tuner is a perfect partner for amplifiers as well as DVD players, CD players, tuners, headphone amplifiers and loudspeakers from the Vincent range. In combination with the HiFi furniture and speaker cables from the range, one can build a perfectly harmonious system.

FRONT VIEW



1. **POWER**
This is the main power switch for turning on and off the device. The tuner is separated from the mains voltage when switched off and cannot be set into a standby state.

2. **RDS MODE**
With this button the various RDS services can be displayed on the front panel or the RDS system can be switched off.

3. **TUNING MODE**
With this button you determine the functionality of "TUNING PRESET": make them do a manual frequency scan, an automatic search run or switch between saved stations.

4. **ST/MONO**
With this, one can switch over between stereo and mono reception in the operating mode "FM". It is an important option for receiving FM stations with weak signals.

5. **Display**
In normal operation shows either the name of the selected input channel or frequency and RDS information of the radio stationed it is tuned to. In tuner mode additional information about the operation mode is shown.

6. **Number keys**
Using these buttons you can input a station frequency or a preset number.

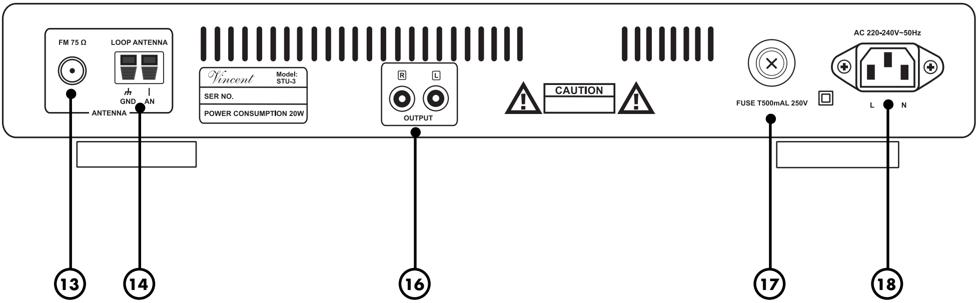
7. **AM/FM**
This button helps in switching over between receiving FM stations and medium wave stations (AM).

8. **MEMORY**
This button is required for saving a radio frequency to one of the station presets.

9. **◄ TUNING PRESET ►:**
With these buttons, a search run through the frequency band can be initiated (automatic, manual or through all station memory).

10. **DIRECT: numerical frequency input**
After pressing this button, a transmitter frequency can be entered by using the number buttons (6)(21), which the tuner then sets up.

REAR VIEW



11. 75Ω FM ANTENNA: VHF antenna socket
Connect a coaxial antenna cable here for FM radio reception. If there is no antenna wall socket a room antenna or the wire antenna supplied can be used.

12. LOOP ANTENNA:
Socket for the AM antenna
Connect the loop antenna supplied or an outdoor antenna here if you require medium wave reception.

13. OUTPUT: Stereo Audio Output
Via this high-level output, the tuner is connected to an amplifier, preamplifier etc..

14. FUSE: Fuse holder
This small plastic housing holds the fuse. Refer to the security precautions.

15. AC 220-240V: Power Connector
To establish the power supply, connect the plugs of the power cable to the device and to a suitable wall outlet.

REMOTE CONTROL

Point the front of the remote control directly at the front of the appliance, making sure there are no objects between the remote control and the appliance.

The distance between the remote control and the appliance should not be more than 7 m, as the reliability of the remote control is affected beyond this range.

Make sure that you do not point the remote control at an angle to the appliance, as beyond an angle of ±30° to the centre axis the appliance may not respond as well to the remote control.

Change both batteries if the distance at which the remote control can be used effectively decreases.

BATTERIES

Using batteries

Handling batteries incorrectly can cause battery acid to escape or an explosion in extreme cases. The batteries must be correctly inserted taking note of the polarity, which is marked in the inside of the battery compartment.

In order to make full use of the batteries' life, do not mix new and used batteries. Make sure that you insert batteries of the same type.

Some batteries are rechargeable, others are not however. Take note of the precautions and instructions that are included on all batteries.

Remove the batteries if the remote control is not going to be used for a long time.

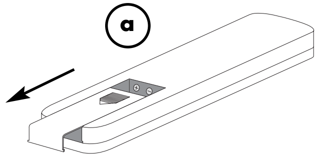
Under no circumstances must batteries be short-circuited, taken apart or heated up.

For environmental reasons, used batteries should be disposed of in accordance with local environmental regulations and not put with domestic waste.

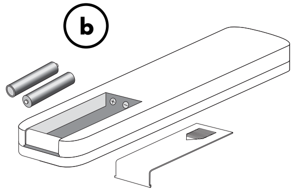
⚠ **Only use AA (LR6) size batteries.**

Changing/Inserting batteries:

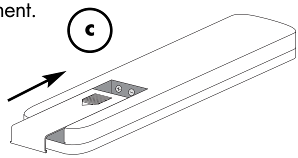
a) Open and close the battery compartment cover of the remote control by pushing this cover on the backside of the remote control in the direction of the arrow marked on it and then removing it.



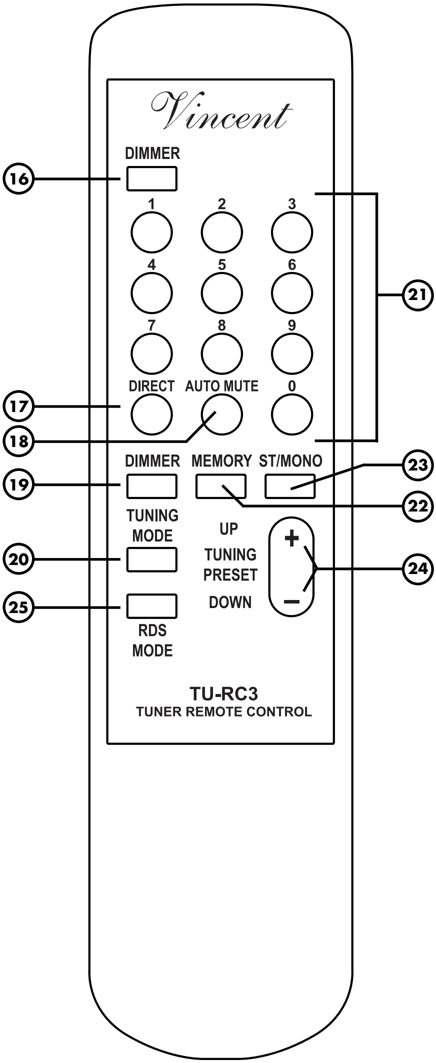
b) If necessary, remove used batteries and insert new ones correctly as shown by the diagram in the battery compartment.



c) Put the compartment cover back on and close the battery compartment.



BUTTONS OF THE REMOTE CONTROL



BUTTONS OF THE REMOTE CONTROL

16. DIMMER: brightness setting of the display
Use this button to lower the brightness of the display (5) or switch off the display.

17. DIRECT
Once this knob is pressed, a known radio station frequency can be input directly using the numerical keys (6)(21) when in radio mode.

18. AUTO MUTE
This activates or deactivates the volume mute during the manual search process in radio mode and suppresses noise from interference between stations.

19. AM/FM
This button is used to select one of the frequency bands, AM (medium wave) or FM (VHF). A suitable antenna for each mode must be connected to the appliance (11)(12).

20. TUNING MODE
This allows you to choose between three settings which determine the function of the keys "TUNING PRESET" (9)(24): "MANUAL" (manual frequency search), "AUTO" (automatic frequency search) or "PRESET" (change between stations stored in the memory).

21. Number keys
Buttons 0-9 let you input the frequency or select a station from the memory.

22. MEMORY
This button enables the presets in the memory to be stored in tuner mode.

23. ST/MONO
In tuner mode, you can change between the station's stereo and mono reception. If a station's reception is of low quality in stereo, the sound quality can be increased by the "MONO" setting.

24. TUNING PRESET UP/DOWN
These keys are used to set a radio station in tuner mode. The function of these keys are determined by the setting made with the button "TUNING MODE" (3)(20).

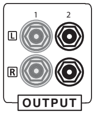
25. RDS MODE
This button can be used in FM mode to switch on RDS (Radio Data System) for stations that support this service. The RDS feature allows various radio station text services to be shown on the appliance's display (5).

INSTALLATION

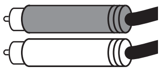
Set up the cable links in a sequence as follows. Connect the power cable between device and power supply only after all other connections have been made.

DURING INSTALLATION PLEASE OBSERVE THE FOLLOWING ADVICE:

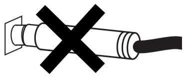
Protective caps
Prior to the first installation the protective plastic caps must be removed from all the connections used at the rear of the unit.



RCA connections
Make sure that you do not mix up the analogue connectors for right and left. The RCA plugs for these are mostly colour coded as follows: red for the right channel, black or white for the left channel.



Cable connections
Make sure that all plugs fit tightly. Inadequate connections can cause noise interference, failures and malfunctions.



- wrong -



- correct -

To make the most of the components' sound potential, only high quality loudspeakers and connecting cables, for example Vincent cables, should be used. Your local stockist will be glad to advise you about this.

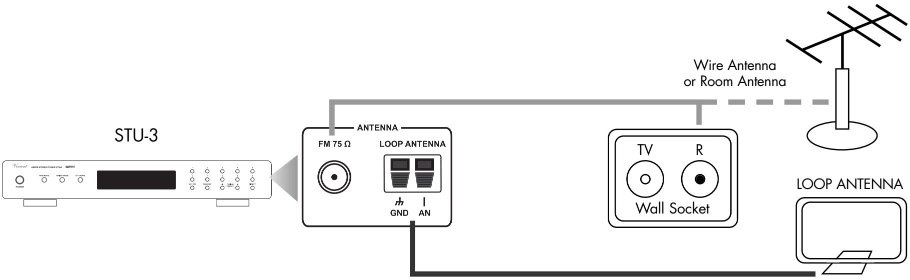
CONNECTION OF THE POWER CABLE

Check that the electricity supply to your home is appropriate to the device. The required voltage and frequency can be read on the back of the device beside the socket for the mains. If the electricity supply is appropriate, push the inlet connector of the supplied mains cable firmly into socket for the mains on the back of the device (15). Connect the other end of the mains cable to a mains socket.

CONNECTING THE ANTENNA

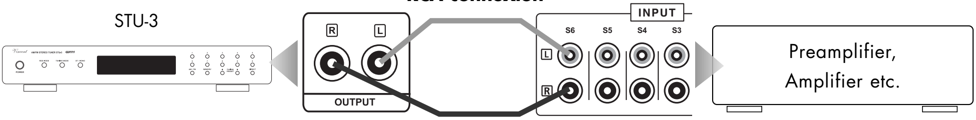
If a wall socket is available for the VHF antenna connection of satellite, cable or a roof aerial, connect its radio socket with the input socket "FM 75Ω" (11) on the appliance. Use a 75Ω antenna cable for this purpose. If such a socket is not present, the wire antenna supplied or a room antenna available from a local stockist can be connected.

If you wish to receive medium wave stations (AM), connect the loop antenna supplied to the terminal marked "LOOP ANTENNA" (12). Placement and direction of frame antenna have a great influence on the quality of reception. In case none of the possible/recommended positioning options of this antenna provides a satisfactory reception, an AM outdoor antenna should be used.



CONNECTION TO AMPLIFIER, RECEIVER OR PREAMPLIFIER

Connect the RCA output sockets "OUTPUT" (13) with the sockets of the high level input of the preamplifier, integrated amplifier, receiver or another suitable device (headphone amplifier, recording input of a tape recorder etc.). In most cases the input is labelled "TUNER," "LINE IN" or "INPUT FRONT R/L". More information you will find in the user manual of this device.



OPERATING THE APPLIANCE

Operation	Button(s)	Description
Switch on and off	**POWER (1)**	The appliance does not have a standby switch, it is switched on and off at the front. When switched off it is disconnected from the power supply. Before switching on, the volume setting on the amplifier/preamplifier/receiver should, as a precaution, be reduced.
Select the frequency band	**AM/FM (7)(19)**	This button is found on both the remote control and the front of the appliance. This allows you to switch between the FM (VHF) and AM (MW) modes when the radio is on. VHF offers better sound quality and a greater selection of stations. The display shows you the abbreviation "AM" or "FM", depending on the frequency band setting you have chosen.
Switch between stereo/mono	**ST/MONO (4)(23)**	This button is found on both the remote control and the front of the appliance. If a station can only be received with poor quality in stereo, there is an option of listening to it in mono mode. This can improve the sound quality. Switching between these two is only possible for FM stations. Whilst this setting is active, the display shows "MONO" in small letters.
Select a radio frequency in manual search mode	**TUNING MODE (3)(20)** **TUNING PRESET ◀ ▶ UP/DOWN (9)(24)**	Use the "TUNING MODE" button on the front of the appliance or on the remote control to select from the three possible settings (function of the buttons "TUNING PRESET") the option "MANUAL". As long as this mode is selected you can change the radio frequency up or down in steps of 0.05 MHz for FM and 9 kHz for AM, using the buttons "TUNING PRESET". If you have found a station with a strong enough signal, this is signalled by the abbreviation "TUN" in the display. If "ST" is displayed, the station can be played back in stereo. If "RDS" is displayed, the station offers RDS services. As long as the manual scan mode is selected, the text "AUTO" does not appear in the display. If "RDS" is displayed, the station offers RDS services.
Select a radio frequency in Autoscan mode	**TUNING MODE (3)(20)** **TUNING PRESET ◀ ▶ UP/DOWN (9)(24)**	Use the "TUNING MODE" button on the front of the appliance or on the remote control to select from the three possible settings (function of the buttons "TUNING PRESET") the option "AUTOSCAN". As long as this mode is selected the display shows the text "AUTO". Now the buttons "TUNING PRESET" make the tuner step through all frequency settings automatically if touched once. The automatic search stops when the tuner has found a frequency at which a radio station can be received. If the tuner has found a station with a strong enough signal, this is signalled by the abbreviation "TUN" in the display. If "ST" is displayed, the station can be played back in Stereo. The scan process can be stopped by one more actuation of "UP" or "DOWN". If "RDS" is displayed, the station offers RDS services. The scan process can be stopped by one more actuation of "UP" or "DOWN". If "RDS" is displayed, the station offers RDS services.

OPERATING THE APPLIANCE

Operation	Button(s)	Description
Select a radio station by inputting its radio frequency numerically	**DIRECT (10)(17)** **Number keys (6)(21)**	To input a known station frequency directly, you can proceed as follows: Press the "DIRECT" button. The tuner waits for an entry using the numerical keys in the next few seconds. In FM mode, 4 or 5 numbers need to be entered, two of which come after the decimal point of the frequency in MHz. For a FM frequency below 100MHz you need not enter the leading Zero "0". If an invalid frequency is entered, the appliance corrects this to the nearest valid frequency.
Change to playback from a preset station	**TUNING MODE (3)(20)** **Number keys (6)(21)** **TUNING PRESET ◀ ▶ UP/DOWN (9)(24)**	You are able to store up to 30 radio frequencies for each of the frequency bands (FM, AM) and select them using their positions in the memory. If stations have already been stored, one of them can now be selected by entering the position in the memory with the numerical keys. If a single digit station number (1-9) needs to be selected, it can be entered by pressing a corresponding button. In case of a two-digit station number, the button "0" should be pressed as many times as the corresponding tens. If the second digit of the station number is zero, then no additional keystroke is needed. If the second digit is a number between 1-9, then the units should be entered with the corresponding buttons 1-9. Example: For station number 22, "0" is pressed twice, and after that "2" is pressed once. To search through all the stations stored, the "TUNING MODE" button can be used to select the option "PRESET" (search through all stations stored). Using the buttons "TUNING PRESET" it is now possible to go through all the positions already stored.
Storing stations (Presets)	**MEMORY (8)(22)** **Number keys (6)(21)**	To store a new preset in memory, select the radio frequency as already described. Then press "MEMORY" followed by a two-digit number from the numerical keypad to set the required position (1 to 30). The setting only becomes effective by pressing "MEMORY" again. The station number in such a case is entered in the following way: If a single digit station number (1-9) needs to be selected, it can be entered by a corresponding keystroke. With two digit station number, the button "0" button should be pressed as many times as the corresponding tens. If the second digit of the station number is zero, then no additional keystroke is needed. If the second digit is a number between 1-9, then the units should be entered with the corresponding buttons 1-9. Example: For station number 22, "0" is pressed twice, and after that "2" is pressed once. 30 station presets are available for each of the frequency bands (AM and FM), respectively.
Mute the Volume during frequency search	**AUTO MUTE (18)**	A volume mute function during manual frequency search ("AUTOSCAN" tuning mode is active) can be switched on and off with this button. It cuts out interference between the station frequencies. This function is only available using the remote control.

Operation	Button(s)	Description
Radio Data System (RDS)	**RDS MODE (2)(25)**	RDS (Radio Data System) enables text information transmitted from VHF stations to be displayed. However, not every station includes RDS in its transmission signal. By pressing (maybe repeatedly) the “RDS” button, you can switch the service on and off as well as select the different types of text information. **PS ➔ PTY ➔ CT ➔ RDS OFF** By actuating (repeatedly, if needed) the button “RDS MODE” the RDS service can be switched on or off as well as the various options of text information can be selected. “RDS” is displayed on the screen, if one of the RDS modes is activated. The set RDS mode remains saved till the next time the tuner is switched on. The STU-3 supports three following RDS modes: **PS** Station name – the station name is shown on the display using a maximum of eight characters. **CT** Time display – the time is shown. The display shows the current time, for example “CLK 17:09”. **PTY** Programme type – the type of radio broadcast (for example “CLASSIC”, if mainly classical music is played) is displayed. **RDS OFF** RDS switched off – only the station frequency can be seen.
Change the brightness of the front panel display	**DIMMER (16)**	This function can only be operated using the associated remote control button. When repeatedly pressed, the display (2) brightness is sequentially reduced (1x or 2x), switched off (3x) and restored to the original, maximum brightness (4x).

Burn in/ Warm up

Your audio components need a certain time period until they reach maximum performance. The duration of this “warm up” time is very different for the various elements of your audio system. Higher and homogeneous sound quality is achieved while keeping the device switched on.

Your audio specialist dealer has enough experience to give you more information.

Net frequency noise

Some audio source devices may in combination with the amplifier cause a humming noise at power line frequency audible from your speakers. Usually, its volume varies with the volume setting of the amplifier. This is no sign of a defect or fault of your audio products but has to be eliminated. Generally, every wall-powered device connected to the ground wire of the power plug can cause this problem when connected to the amplifier.

Experience shows that this problem is mainly caused by antenna-connected components (as TV-sets or Tuners), personal computers, electrostatic loudspeakers, subwoofers, record players or headphone amplifiers that are connected to the audio inputs of the amplifier. Another possible reason for humming noise is electromagnetic interference of other components’ power supplies with pick-up-systems of record players (change the place of the record player for a test).

In most electric devices the ground potentials of all signals are connected to each other at one central point, where they have one common connection. If the device uses the protective conductor of the wall outlet, the corresponding wire of the line cord is connected intractably to the metal housing of the device. This is mostly the point where the central grounding point is attached to. By doing this the housing is able to shield all signals from external radiated noise. Some main amplifiers are equipped with a "Ground Lift" switch. If it is activated, ground potential of the chassis and the protective ground wire are being separated from the central signal ground point. The protective ground wire keeps its function. Sometimes this helps prevent noise caused by errors in grounding.

If the problem occurs and cannot be solved by yourself your audio specialist dealer will help you.

SEARCH FOR ERRORS

Symptom	Possible Cause	Countermeasure
Unit does not work after pressing the power button	Mains cable is not connected to a suitable mains wall outlet. Mains cable has not been firmly inserted into wall power socket and the device's socket. Otherwise it may be defective. Unit fuse or unit is defective.	Connect to a functioning socket using a suitable mains voltage. Check the power cable. If necessary, exchange it with a suitable mains cable and push its plug firmly into wall socket and the device's power connector. Contact your dealer.
No sound on both channels although the unit is ready for use (LED "WARM UP" is lit)	The output of the tuner is not connected or is not connected correctly to the selected input channel terminal of the amplifier. No frequency with a strong enough signal is tuned. No appropriate antenna corresponding to the frequency band (AM/FM) is attached to the tuner. A wrong input channel has been selected at the amplifier. Volume level has been set too low. The amplifier is muted (MUTE-Function).	Correct the connection. Set a station frequency with a strong signal. In case of AM reception, try to position the antenna in a better way. Attach an appropriate antenna (11)(12). Set the amplifier to the input that your desired source is connected to. Carefully increase the output level. Deactivate the MUTE function after, as a precaution, reducing the volume level.
No audio playback on one channel	One of the signal cables between tuner output and (pre-)amplifier input has not yet been plugged in or is defective.	Check the cable connections, tighten them if necessary.
Weak reception or no reception	Antenna not or not properly connected. The antenna for medium wave (AM) is not positioned correctly. Source of disturbance is near. The operating mode (AM, FM) is in the wrong setting. The signal of FM station is too weak (transmitter is possibly at a great distance).	Check the connection of the antenna (11)(12) belonging to the selected operating mode (AM, FM). Try various possibilities for placing and positioning the antenna. Try to locate and eliminate the disturbance. Change the operating mode (AM, FM) with the button "AM/FM" (7)(19). Try to improve the reception by pressing the button "ST/MONO" (4)(23) or search for another station.

SEARCH FOR ERRORS

Symptom	Possible Cause	Countermeasure
No RDS	An AM station has been selected, only FM stations support RDS. The FM station does not support RDS. RDS function is switched off.	Live without this service or tune to another FM station. Live without this service or tune to another FM station. Switch on the function with the button "RDS MODE" (2)(25).
Poor sound quality	The cable connections are not tight, the connectors are dirty or a cable is defective.	Check the cables and cable connections.
The remote control cannot perform any functions	No batteries inserted in the remote control, batteries are not inserted correctly or are depleted. The line-of-sight between the remote control and the unit is obstructed, the range was exceeded or the hand unit was operated from a position too far to one side. The unit is not switched on.	Check and replace the batteries if necessary. Try to point the remote control at the front of the unit only when the sight-line is clear, within a 7-metre distance and, if possible, facing the unit. Switch on the unit.
Humming low frequency noise is audible, even as no audio source is playing back	See section "Net frequency noise" in the chapter "Tips".	See section "Net frequency noise" in the chapter "Tips".

TECHNICAL SPECIFICATIONS

General Specifications

Outputs:	1x stereo RCA analog
AC power connection type:	230 V / 50 Hz AC
Dimensions (W x H x D):	430 x 72 x 330 mm
Weight:	5,2 kg
Colour:	black/silver

FM Tuner

Frequency range:	87 MHz – 108 MHz (50 kHz steps)
Sensitivity:	5 dBµ mono
Frequency Response:	30 Hz - 15 kHz, +1 dB/-1,5 dB
Channel Separation:	> 40 dB
Total Harmonic Distortion (1 kHz):	mono: 0,4%, stereo: 0,5%
Signal to noise ratio:	mono: 72 dB, stereo: 70 dB
Antenna input:	75 Ω

AM Tuner

Frequency range:	522 kHz -1611 kHz (steps of 9 kHz)
Sensitivity:	65 dBµ/m
Total Harmonic Distortion (1 kHz):	0,8% at 80% mod.
Signal to noise ratio:	50 dB at 80% mod.
Antenna input:	Frame antenna or outdoor antenna

GLOSSARY

Audio Sources/Source devices
These are the components of your HiFi system and all other appliances, whose sound you want to hear over the system and are thus connected to the pre-amplifier, amplifier or receiver. This includes CD players, DVD players, FM tuners, cassette players, DAT recorders, personal computers, record players, portable audio devices and many more.

Input sensitivity
Term for the smallest average (RMS) input voltage which causes the maximum output power at the maximum volume setting on the amplifier. Examples: 100 mV to 500 mV (Millivolts) on line level inputs, 2 mV to 5 mV on the phono MM input or 0.1 mV to 0.5 mV on the phono MC input.

dB Level
This is a way of describing any physical quantity; it is a common measurement for signal voltages and the volume. It is given in decibels (dB). Alternating signal voltages below 1V (RMS) are described as "line level" voltages, which are suitable as music signals for amplifier inputs. Inputs on amplifiers (mostly represented by RCA sockets), which are designed for signals on the CD player, tape recorder, DVD player etc. are also referred to as "line level inputs". Those signal inputs must not be confused with inputs that accept preamplified signals.

RCA
RCA is the American name for a type of coaxial connectors and sockets, originally the abbreviation for "Radio Corporation of America", the name of a United States company. Both the plug and cable consist of a rod-shaped inner lead and a cylindrical-shaped outer lead. This enables a mono audio signal or a video signal to be transmitted. Compared to the XLR plug connector, this type of connection is also called "unbalanced signal connection".

Dynamics
The volume difference between the quietest and the loudest sounds possible in audio signals, without distortion or transition to noise.

CONSIGNES DE SECURITE

La construction de cet appareil a été soumise à des contrôles de qualité très stricts. Il répond à toutes les normes internationales de sécurité. Il est cependant nécessaire de lire entièrement les consignes suivantes et de les appliquer pour éviter tout danger :

Ne pas ouvrir l'appareil! Danger de décharge électrique!
Aucune pièce à entretenir par l'utilisateur ne se trouve dans l'appareil.

Entretien/Modifications

Tous les moyens d'exploitation raccordés au secteur du foyer peuvent représenter un danger pour l'utilisateur en cas d'usage non conforme. Faites toujours effectuer l'entretien par un personnel qualifié. Ce produit n'est autorisé que pour être branché que sur un courant alternatif de 230Volt/50Hz, les prises de courant de sécurité et destiné à être employé dans des pièces fermées. La présente garantie ne s'applique que si le produit a été modifié par l'acheteur ou le numéro de série du produit a été modifié ou supprimé. Après une défaillance, faites remplacer le dispositif de sécurité de l'appareil uniquement par un exemplaire de même type et par un spécialiste.

Câble d'alimentation/Branchement

Lorsque vous débranchez l'appareil du secteur, retirez-le en le tenant par la prise, mais jamais en tirant sur le câble. Lors du montage de l'appareil, assurez-vous que le câble n'est pas écrasé, plié à l'extrême ou endommagé par des arêtes tranchantes. Ne saisissez pas l'appareil avec les mains mouillés ou humides. Utilisez le câble fourni ou un autre câble de Vincent.

Arrêt

Arrêtez chaque fois l'appareil avant de raccorder ou de retirer d'autres composants ou les haut-parleurs, de le débrancher du secteur ou de le raccorder au secteur, si vous ne l'utilisez pas pendant une longue période ou si vous voulez nettoyer sa surface. Attendez environ une minute avant de brancher ou de débrancher les jonctions de câble des amplificateurs, des niveaux maxi et des récepteurs.

Humidité/Chaleur/Vibrations

Le contact d'appareils électriques avec des liquides, l'humidité, la pluie ou la vapeur d'eau représente un risque pour les appareils et leurs utilisateurs et doit donc être absolument évité. Faites attention à ce qu'aucun liquide ou objet ne pénètre dans l'appareil (fentes d'aération etc.). Si cela a été le cas, il doit immédiatement être débranché du secteur et contrôlé par un spécialiste. N'exposez jamais l'appareil à des températures élevées (insolation) ou à de fortes vibrations.

Développement de chaleur

Veillez à respecter une distance de 5 cm pour que l'air ambiant puisse circuler (ne pas monter l'appareil dans un placard fermé). Les orifices d'aération ne doivent pas être couverts.

Puissance sonore

La puissance sonore maxi supportable est atteinte largement en-deçà du réglage possible de l'amplificateur. Agissez avec prudence avec le réglage du son pour ne pas vous exposer à des dommages auditifs. Réglez le son sur une valeur moindre avant de changer de canal d'entrée pour ne pas être exposé sans le vouloir à une plus forte puissance sonore.

Nettoyage

Débranchez le connecteur avant de nettoyer les surfaces extérieures du produit. Utilisez de préférence un chiffon doux, non pelucheux et humide. Evitez les produits abrasifs, les solvants, les diluants, les produits chimiques, les produits à polir et tous les autres nettoyants qui laissent des traces.

Piles

Observez les consignes d'utilisation des piles fournies au chapitre « Télécommande ».

AUTRES CONSIGNES

Montage de l'appareil

Le site de montage de l'appareil a une incidence sur le son. Posez l'appareil uniquement sur une surface appropriée et stable. Pour profiter pleinement du potentiel sonore de votre système, nous vous recommandons de placer les appareils sur des racks Vincent et de ne pas les poser l'un sur l'autre.

Appareils électroniques usagés

Cet appareil est soumis aux dispositions fixées dans la directive européenne 2002/96/CE. L'identification est fournie sur l'appareil par le symbole représentant une poubelle rayée.

Pour le consommateur, cela signifie :

Tous les appareils électriques ou électroniques qui ne sont plus utilisés ne doivent pas être éliminés avec les déchets ménagers, mais dans les déchetteries prévues. Vous éviterez ainsi de polluer l'environnement et contribuerez à motiver les fabricants dans la production d'appareils à longue durée de vie ou réutilisables. Pour toute information complémentaire sur la mise au rebut de l'ancien appareil, veuillez vous adresser à votre mairie, au service de déchetterie ou au magasin où vous l'avez acheté.

Sigle CE

L'appareil répond aux directives UE pour l'obtention du sigle CE et par conséquent aux exigences concernant les appareils et électroniques (directives CEM, directives de sécurité et directives des appareils à basse tension).

Explications/Remarques

Le présent document a été rédigé par Andreas Böer. Il s'agit d'un article de la société Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim qui ne doit être ni copié, ni distribué dans sa totalité ou en partie sans accord explicite et écrit.

Vincent est une marque enregistrée de la société Sintron Vertriebs GmbH, 76473 Iffezheim.

Vincent travaille en permanence à l'amélioration et au développement de ses produits. Pour cette raison, des modifications de design et de construction technique liées au progrès sont possibles.

Le contenu de ces instructions a uniquement un caractère d'information. Il peut être modifié à tout moment sans information préalable et n'a pas valeur d'obligation pour le propriétaire de la marque. Ce dernier n'assume aucune responsabilité pour les erreurs ou les imprécisions pouvant y être contenues.

Conservation de l'emballage

Nous vous recommandons vivement de ne pas jeter l'emballage d'origine de l'appareil afin de pouvoir le réutiliser pour un éventuel autre transport. Des dommages de transport se produisent fréquemment sur des appareils Hi-Fi lorsqu'ils sont emballés dans des emballages non adaptés. Comme l'emballage d'origine est parfaitement adapté à l'appareil, le risque de détérioration pendant le transport est fortement réduit.

Explication des symboles graphiques

L'éclair indique que l'appareil peut générer des tensions dangereuses pouvant provoquer une décharge électrique.

Ce symbole a pour but d'attirer l'attention sur les consignes particulièrement importantes concernant la commande et l'entretien.

Ce symbole caractérise des informations et des consignes utiles concernant la manipulation de l'appareil.

CONTENU DE LA LIVRAISON

Veuillez contrôler le contenu de l'emballage. Les accessoires suivants doivent être joints à l'appareil :

- **1 câble de distribution**
- **2 câbles audio RCA**
- **1 télécommande « TU-RC3 »**
- **2 piles de type AA (LR6)**
- **1 antenne-cadre**
- **1 antenne-fil pour FM**
- **le présent manuel**

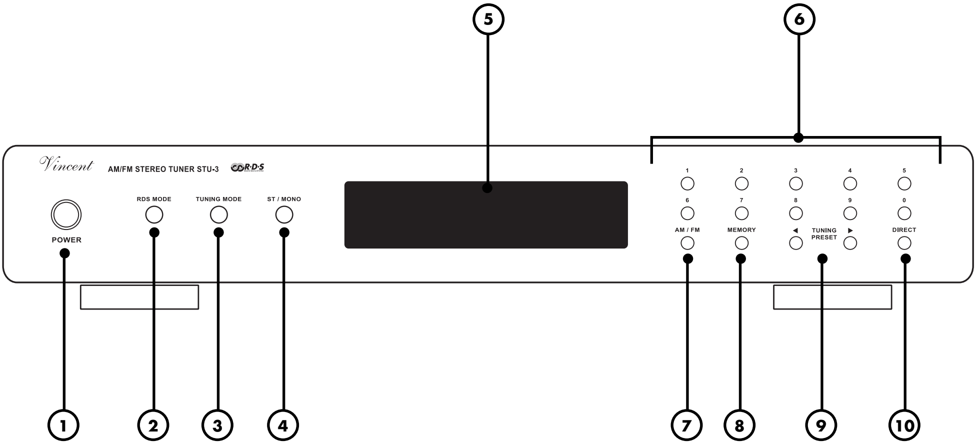
DESCRIPTION DE L'APPAREIL

Bien que le développement se dirige constamment vers des formats de son numériques et des systèmes audio-vidéo à plusieurs canaux, les chaînes stéréo de haute qualité jouissent à l'avenir, de la grande popularité. Pour ceux qui veulent combiner des amplificateurs haut de gamme avec un excellent tuner FM, peu d'options sont disponibles.

Le STU-3 est un tuner UKW/MW télécommandé du programme Vincent. Il fournit toutes les fonctions importantes d'un tuner de cette classe : Services RDS pouvant être fermés, une mémoire de 30 stations, régularisation de la luminosité d'affichage et un affichage pouvant être désactivé. Sa très haute qualité de fabrication et un excellent rapport performance / prix sont ses caractéristiques les plus évidentes.

Ce tuner est, d'autre part, le partenaire idéal des amplificateurs, des lecteurs de CD/DVD et des haut-parleurs de Vincent. Adapté aux meubles HiFi, aux haut-parleurs et aux câbles de haut-parleurs du programme, on peut construire un système parfaitement harmonieux.

FACADE AVANT



1. POWER : Interrupteur secteur
Met l'appareil en MARCHE ou à l'ARRET, à l'ARRET, l'appareil est coupé de l'alimentation secteur.

2. RDS MODE
Avec cette touche les différents services RDS peuvent être affichés sur l'écran ou le système RDS peut être coupé.

3. TUNING MODE
Avec ces touches, validez la fonctionnalité des touches « TUNING PRESET » : soit en recherche manuelle, soit en recherche automatique ou en basculant entre les stations sauvegardées.

4. ST/MONO
Avec cela, on peut sélectionner la réception stéréo ou mono en mode de fonctionnement « FM ». C'est une option importante pour la réception FM lorsque les signaux sont faibles.

5. Affichage
En mode normal fréquence et caractéristiques RDS de l'émetteur radio reçu sont indiqués. De plus, des informations concernant le mode de fonctionnement sont affichées.

6. Touches numériques
Pavé numérique pour la commande du tuner RDS. Ces touches sont utilisées pour entrer la fréquence de transmission ou le numéro mémorisé de la station.

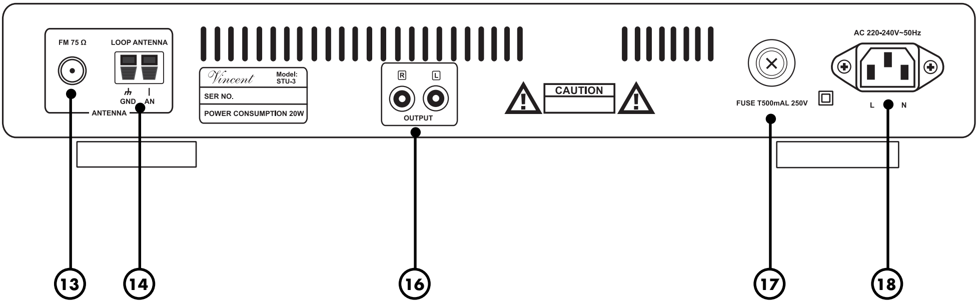
7. AM/FM
Cette touche bascule entre la réception d'émetteurs FM et d'émetteurs d'onde moyenne (AM).

8. MEMORY : touche pour sauvegarder
Cette touche est nécessaire pour sauvegarder une fréquence radio dans l'un des emplacements mémoires de station.

9. ◀ TUNING PRESET ▶ :
touches pour la recherche d'émetteur
Avec ces touches, une recherche peut être entreprise à travers la bande de fréquence (automatique, manuelle ou avec les mémoires de station).

10. DIRECT : entrée numérique de fréquence
Après avoir appuyé sur cette touche, la fréquence d'un émetteur peut être entrée en utilisant les touches numériques (6)(21), pour laquelle le tuner se règle.

FACADE ARRIERE



11. ANTENNA FM 75Ω :
Branchement de l'antenne FM
Branchement du câble coaxial d'antenne pour réception radio FM. S'il n'existe pas de possibilité de branchement mural d'antenne, on peut utiliser une antenne intérieure ou l'antenne-fil fournie.

12. LOOP ANTENNA :
Branchement de l'antenne-cadre
Branchement de l'antenne-cadre fournie ou d'une antenne externe pour la réception des ondes moyennes.

13. OUTPUT : Sortie de signal stéréo
Avec les connexions de cette sortie haut niveau, le tuner est connecté à un amplificateur, un pré-amplificateur ou autres.

14. FUSE : porte-fusible
Ce petit boîtier en plastique contient le fusible de l’appareil. Respectez les consignes de sécurité à ce sujet.

15. AC 220-240V : prise secteur
Raccordez ici le cordon secteur et branchez-le au secteur.

TELECOMMANDE

Orientez la partie avant de la télécommande directement vers la face de l'appareil. Aucun obstacle ne doit se trouver entre la télécommande et l'appareil.

La distance entre la télécommande et l'appareil ne doit pas être supérieure à 7m, car la fiabilité de la télécommande diminue au-delà de cette portée.

Veillez à ne pas orienter obliquement la télécommande vers l'appareil, car au-delà d'un angle de ±30° par rapport à l'axe central, l'appareil peut éventuellement réagir moins bien aux instructions de commande.

Remplacez les deux piles lorsque la distance d'utilisation de la télécommande par rapport à l'appareil diminue.

PILES

Utilisation des piles

L'utilisation non conforme des piles peut causer une fuite d'acide et, dans des cas extrêmes, une explosion.

Les piles doivent être insérées correctement quant à leur polarité, comme cela est indiqué par les repères présents à l'intérieur du boîtier des piles.

N'utilisez pas des piles neuves et usagées en même temps pour utiliser la durée de vie entière des piles. Faites attention à utiliser des piles de même type.

Certaines piles sont rechargeables, d'autres ne le sont pas. Observez les consignes de précaution et les instructions fournies sur les piles.

Retirez les piles si vous n'utilisez pas la télécommande pour une durée prolongée.

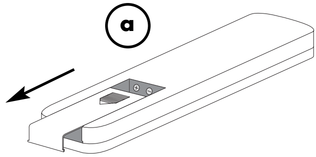
Les piles ne doivent en aucun cas être court-circuitées, démontées ou chauffées.

Eliminez les piles usagées conformément aux dispositions locales de protection de l'environnement et ne les jetez pas avec les ordures ménagères.

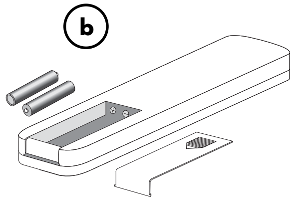
Utilisez exclusivement des piles rondes AA (LR6).

Remplacement/Insertion des piles

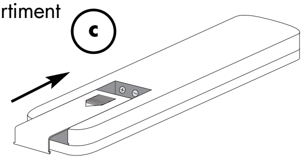
a) Ouvrez et retirez le couvercle du logement à piles situé au bas de la télécommande, en le poussant dans le sens de la flèche puis en le soulevant.



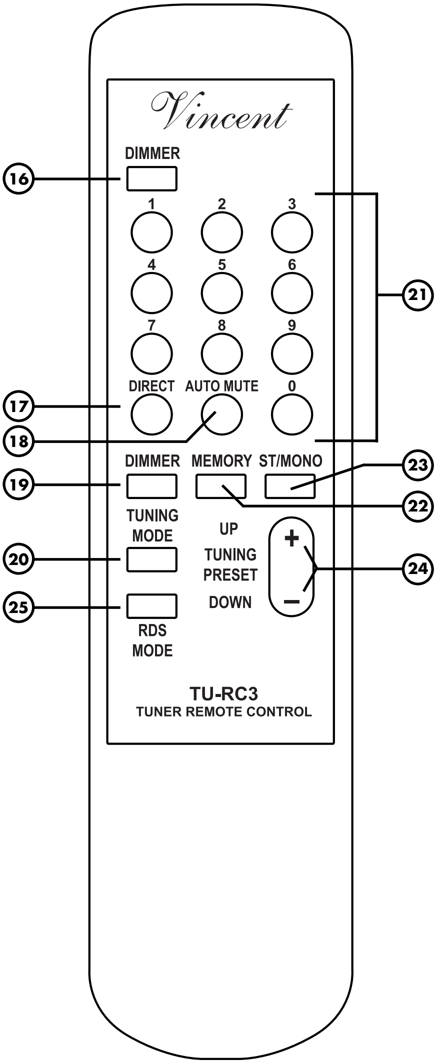
b) Retirez éventuellement les piles usagées et insérez correctement les piles neuves comme indiqué sur le schéma dans le compartiment des piles.



c) Remettez le couvercle du compartiment et fermez le compartiment des piles.



TOUCHES DE LA TELECOMMANDE



TOUCHES DE LA TELECOMMANDE

16. DIMMER:
réglage de la luminosité de l'écran
Diminue la luminosité ou bien éteint l'écran.

17. DIRECT
Après actionnement de ce bouton, possibilité d'entrée directement la fréquence d'un émetteur connu en mode radio par le biais des touches numériques (6)(21).

18. AUTO MUTE
La commande « muet » du volume activée ou désactivée pendant la recherche manuelle de la fréquence en mode FM supprime les bruits de fond entre les fréquences des émetteurs.

19. AM/FM
Cette touche sert à sélectionner l'une des bandes de fréquence AM (ondes moyennes) ou FM. Une antenne appropriée doit être raccordée à l'appareil (12)(13) pour chaque mode.

20. TUNING MODE UP/DOWN
Possibilité de sélection entre trois réglages qui déterminent la fonction des touches « TUNING PRESET » (9)(24): « MANUAL » (recherche manuelle des fréquences), « AUTO » (recherche automatique des fréquences) ou « PRESET » (commutation entre les émetteurs mémorisés).

21. Touches numériques
de commande du tuner
Touches numériques 0-9 pour l'entrée directe de la fréquence Radio ou la sélection de la position de la mémoire de l'émetteur.

22. MEMORY
Cette touche permet la mémorisation des stations.

23. ST/MONO
Avec cette touche, commutation entre réception stéréo et mono de l'émetteur est possible. Si la réception d'un émetteur est de faible qualité en mode stéréo, la qualité du son peut être améliorée avec le réglage « MONO ».

24. TUNING PRESET UP/DOWN
Ces touches sont destinées au réglage de l'émetteur radio. Suivant le réglage, elles ont une autre fonction de sélection par la touche « TUNING MODE » (3)(20).

25. RDS MODE
Il est possible de commuter avec cette touche le service RDS (Radio Data System) en mode réception FM pour les émetteurs qui l'offrent et par conséquent d'afficher les différentes fonctions de texte de l'émetteur sur l'écran de l'appareil (5).

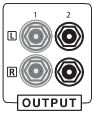
INSTALLATION

Réalisez d'abord le raccordement des câbles pour la sortie du signal du lecteur. Raccordez alors seulement le cordon secteur et reliez-le à la prise secteur.

VEUILLEZ TENIR COMPTE DES INSTRUCTIONS SUIVANTES LORS DE L'INSTALLATION :

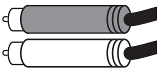
Dépose du capot de protection

Avant la première installation, retirez les capuchons de protection des connecteurs à utiliser, situés sur la façade arrière de l'appareil.



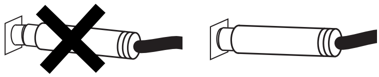
Prises RCA

Veillez à ne pas intervertir les connexions analogiques droite et gauche. Souvent, de telles connexions RCA présentent les couleurs suivantes : rouge pour le canal de droite, noir ou blanc pour le canal de gauche.



Câbles et fiches de raccordements

Veillez à ce que les jonctions soient bien fixées. Les connexions insuffisantes peuvent causer des parasites, des défaillances et des dysfonctionnements.



- Faux - *- Correctement -*

Pour exploiter au mieux le potentiel de qualité sonore des composants, on ne devrait utiliser que des câbles de liaison et de haut-parleurs de qualité supérieure, par exemple des câbles Vincent. Utilisez de préférence des câbles audio blindés. Votre revendeur se fera un plaisir de vous conseiller à ce sujet.

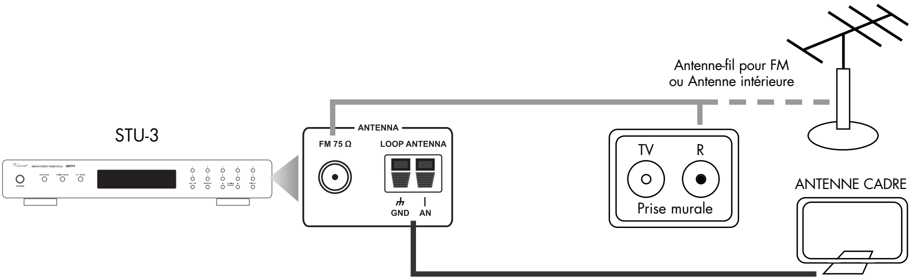
RACCORDEMENT DU CORDON D'ALIMENTATION SECTEUR

Assurez-vous que la tension d'alimentation électrique de votre habitation est conforme à celle exigée par l'appareil. La tension et la fréquence demandée sont à relever à l'arrière de l'appareil à côté de la prise secteur. Si l'alimentation secteur est conforme, enfoncez entièrement la fiche protégée du cordon d'alimentation fourni, dans la prise secteur à l'arrière de l'appareil. Reliez l'autre extrémité du cordon secteur à une prise secteur.

BRANCHEMENT DE L'ANTENNE

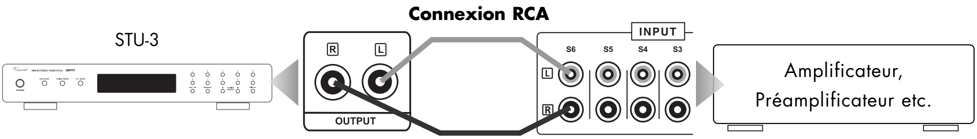
Si une prise murale pour branchement d'antenne FM par réception satellite, câble ou antenne extérieure existe, reliez leur connexion radio au jack d'entrée « FM 75Ω » (11) de l'appareil. Pour cela, utilisez un câble d'antenne 75Ω. Si une telle prise n'existe pas, il est possible d'utiliser l'antenne-fil fournie ou une antenne intérieure disponible dans les magasins spécialisés.

Si vous souhaitez recevoir les programmes des ondes moyennes, raccordez l'antenne-cadre fournie au terminal avec l'inscription « LOOP ANTENNA » (12). L’emplacement et la direction de l’antenne cadre ont une grande influence sur la qualité de réception. Dans le cas où aucun endroit possible pour mettre l’antenne ne procure une réception satisfaisante, une antenne extérieure AM doit être utilisée.



CONNEXION A UN AMPLIFICATEUR, UN PREAMPLIFICATEUR OU UN AMPLI-TUNER

Branchez les prises de connexion « OUTPUT » (13) à une entrée haut niveau d’un amplificateur, préamplificateur, ampli-tuner ou un autre appareil adéquat pour les sources à haut niveau (amplificateur d’écouteurs, port d’enregistrement d’un enregistreur à cassette, mixer, etc.). Un telle connexion d’entrée est généralement désignée par « LINE IN » ou « TUNER ». Pour des informations concernant les possibilités de connexion de l’appareil avec lequel le lecteur doit être connecté, consultez le manuel de l’utilisateur de l’appareil correspondant.



Action	Touche(s)	Description
Mise en marche et arrêt	**POWER (1)**	L'appareil n'a pas de mise en veille, il est mis en marche et arrêté par le commutateur en façade avant. En position arrêt, il n'est plus sous tension. Avant de mettre l'appareil en marche, prenez la précaution de réduire le réglage du volume sonore de l'amplificateur.
Sélection de la bande des fréquences	**AM/FM (7)(19)**	Ce bouton se trouve sur la télécommande comme sur la face de l'appareil. Il vous permet de commuter entre les modes FM (ondes métriques) et AM (ondes moyennes). FM offre une meilleure qualité de son et un plus grand choix d'émetteurs. La bande de la fréquence sélectionnée est affichée sur l'écran avec l'abréviation « AM » ou « FM » respectivement.
Commutation stéréo/mono	**ST/MONO (4)(23)**	Cette touche se trouve sur la télécommande comme sur la face de l'appareil. Si la réception en stéréo d'un émetteur est de qualité médiocre, il existe la possibilité de l'écouter en mode mono. Cela améliore la qualité du son. Pendant que ce réglage est activé, l'affichage indique un petit texte « MONO ». Ce paramétrage ne peut pas être fait en onde moyenne (AM); l'émetteur AM transmet en mono à la place.
Sélection d'une fréquence d'émetteur en recherche manuelle	**TUNING MODE (3)(20)** **TUNING PRESET ◀ ▶ UP/DOWN (9)(24)**	Sélectionnez « MANUAL » avec la touche « TUNING MODE » sur la face avant de l'appareil ou depuis les trois paramétrages possibles (fonction des touches « TUNING PRESET ») sur la télécommande. Tant que l'option de recherche manuelle est sélectionnée, l'abréviation « AUTO » ne sera pas visible. En mode de recherche manuelle, vous pouvez graduellement (par pas de 0.05 MHz pour la FM et pas de 9 kHz pour l'AM) modifier la fréquence de l'émetteur vers le haut ou vers le bas, avec les touches « TUNING PRESET » sur la face avant de l'appareil ou sur la télécommande, jusqu'à ce que vous trouviez un signal d'émetteur suffisamment puissant. C'est le cas , si vous voyez « TUN » sur l'écran. Si l'émetteur est reçu en stéréo, l'abréviation « ST » apparait sur l'écran. Si on ne voit pas l'abréviation « ST », alors le tuner reçoit un signal mono ou bien il n'est réglé/syntonisé sur aucun émetteur. L'abréviation « RDS » apparaît sur l'écran si l'émetteur émet des services RDS.
Sélection d'une fréquence d'émetteur en recherche automatique	**TUNING MODE (3)(20)** **TUNING PRESET ◀ ▶ UP/DOWN (9)(24)**	Sélectionnez « AUTOSCAN » avec la touche « TUNING MODE » ou depuis les trois paramétrages possibles (fonction des touches « TUNING PRESET »). Dans le cas où l'option de recherche automatique est sélectionnée, alors l'écran va afficher l'abréviation « AUTO ». La bande de fréquence sélectionnée est automatiquement scannée vers le haut et le bas en appuyant sur la touche « TUNING PRESET » (exécution de la recherche automatique de fréquence), le tuner s'arrête à la prochaine fréquence avec des signaux de réception suffisamment puissants. C'est le cas, si vous voyez « TUN » sur l'écran. Si l'émetteur est reçu en stéréo, l'abréviation « ST » apparait sur l'écran. Si on ne voit pas l'abréviation « ST », alors le tuner reçoit un signal mono, ou il n'est réglé/syntonisé sur aucun émetteur. La recherche d'émetteur peut également être arrêtée en appuyant de nouveau sur les touches « UP », « DOWN », « ◀ », ou « ▶». L'abréviation « RDS » apparaît sur l'écran si l'émetteur émet des services RDS.

Action	Touche(s)	Description
Sélection d'un émetteur radio par entrée numérique de la fréquence	**DIRECT (10)(17)** **Touches numériques (6)(21)**	Procédez comme suit pour enregistrer directement la fréquence connue d'un émetteur : Appuyez sur la touche « DIRECT". L'ampli-tuner attend pendant les secondes une entrée par les touches numériques. 4 ou 5 chiffres doivent être entrés en mode FM, deux d'entre eux représentent les décimales de la fréquence en MHz. Pour les fréquences FM en dessous de 100 MHz, aucun zéro ne doit être entré dans le premier emplacement. L'appareil rectifie à la fréquence valable la plus proche si une fréquence non valide a été enregistrée.
Changement d'un émetteur enregistré (Preset)	**TUNING MODE (3)(20)** **Touches numériques (6)(21)** **TUNING PRESET ◄ ► UP/DOWN (9)(24)**	Vous avez la possibilité d'enregistrer jusqu'à 30 fréquences d'émetteurs (30 stations pour AM et 30 stations pour FM) et de les sélectionner par le numéro d'enregistrement. Si des émetteurs ont été affectés à des positions de mémoire, vous pouvez sélectionner l'un d'entre eux en entrant la position de mémoire par les touches numériques. Dans le cas où un numéro de station à un chiffre (1-9) doit être sélectionné, il peut être entré en appuyant sur la touche correspondante. Avec un numéro à deux chiffres, la touche « 0 » doit être pressée plusieurs fois pour la dizaine correspondante. Si le deuxième chiffre du numéro de station est zéro, alors un deuxième appui sur la touche n'est pas nécessaire. Si le deuxième chiffre est un chiffre entre 1-9, alors les unités doivent être entrées avec les touches 1-9 correspondantes. Par exemple: Pour un numéro de station 22, « 0 » est pressé deux fois, une fois après l'autre, et « 2 » pressé une fois. Pour la recherche de tous les émetteurs enregistrés, vous pouvez utiliser avec la touche « TUNING MODE » le troisième des trois réglages possibles « PRESET » (recherche de tous les émetteurs enregistrés). Avec les touches « TUNING PRESET » vous pouvez maintenant commuter toutes les positions de mémoire affectées.
Enregistrement des émetteurs (Presets)	**MEMORY (8)(22)** **Touches numériques (6)(21)**	Pour affecter les positions de mémoire, sélectionnez la fréquence d'un émetteur comme décrit auparavant. En appuyant sur « MEMORY", puis en entrant un numéro à deux chiffres du bloc numérique, vous déterminez la position de mémoire souhaitée (1 à 30). Pour valider, appuyez de nouveau sur « MEMORY ». Le numéro de station est cette fois entré de la façon suivante: Dans le cas où un seul chiffre de numéro de station (1-9) doit être sélectionné, il peut être entré avec l'appui sur la touche correspondante. Avec un numéro de station à deux chiffres, la touche « 0 » doit être pressée plusieurs fois selon les dizaines correspondantes. Si le deuxième chiffre du numéro de station est zéro, alors n'est pas nécessaire d'appuyer une deuxième fois. Si le deuxième chiffre est un chiffre entre 1-9, alors les unités doivent être entrées avec les touches 1-9. Par exemple: Pour le numéro de station 22, « 0 » est pressé deux fois l'une après l'autre et « 2 » est pressé une fois. Pour les deux bandes de fréquence (AM et FM) il y a 30 stations mémorisables respectivement.
Commutation du volume sur « muet » pendant la recherche des fréquences	**AUTO MUTE (18)**	La commutation du volume sur « muet » peut être activée et désactivée avec ce bouton pendant la recherche manuelle des fréquences (Tuning mode « AUTO » est activé). Elle supprime le bruit de fond dérangeant entre les fréquences des émetteurs. Cette fonction est uniquement disponible avec la télécommande.

Action	Touche(s)	Description
Radio Data System (RDS)	**RDS MODE (2)(25)**	RDS permet d'afficher des informations de texte transmises par les émetteurs FM. Chaque émetteur RDS n'en joint pas à son signal d'émission. **PS ➤ PTY ➤ CT ➤ RDS OFF** L'appui (éventuellement répété) sur la touche « RDS MODE », vous permet d'activer et de désactiver ce service ainsi que de sélectionner les différents types d'informations de texte. « RDS » est affiché sur l'écran, si un des modes RDS est activé. La configuration du mode RDS reste sauvegardée jusqu'à la prochaine mise en marche du tuner. Le STU-3 traite trois modes RDS : **PS** Nom de l'émetteur : Affichage du nom de l'émetteur avec 8 positions maxi. **CT** Affichage de l'heure : L'heure est affichée. L'heure actuelle est affichée à l'écran, par exemple « CLK 17:09 ». **PTY** Type de programme : Le type de la retransmission radio est affiché (par exemple « CLASSICS », si de la musique classique est diffusée). **RDS OFF** RDS désactivé : Seule la fréquence de l'émetteur est affichée.
Réglage de la luminosité de l'écran de la face avant de l'appareil	**DIMMER (16)**	Cette fonction peut être activée uniquement avec la télécommande. Avec cette touche la luminosité de l'écran (5) de la face avant de l'appareil peut êtres réduite (en appuyant une fois ou deux fois) ou peut être coupée (en appuyant sur la touche trois fois). Le fait d'appuyer quatre fois sur la touche va re-éclairer avec la luminosité initiale maximale.

Temps de rodage / échauffement

Vos appareils audio demandent un certain temps pour atteindre leurs performances maximales. Ce laps de temps est très différent pour les différents composants de votre système. Vous obtiendrez un son de meilleure qualité et plus homogène en laissant l'appareil sous tension.
Profitez de l'expérience de votre revendeur!

Ronflement du secteur

Certaines sources audio peuvent provoquer, en liaison avec l'amplificateur, un ronflement perceptible dans les haut-parleurs. Le volume de ce bruit est variable avec le réglage de volume de l'amplificateur. Ceci n'est pas le signe d'un défaut de vos produits audio, mais doit être éliminé par des mesures appropriées. En général, n'importe quel appareil connecté à l'amplificateur, fonctionnant également sur secteur et relié au conducteur de terre du secteur, peut causer ce problème.

L'expérience montre que ce phénomène est soit dû à la connexion d'antenne du tuner ou du téléviseur, soit en relation avec des ordinateurs personnels, haut-parleurs électrostatiques, subwoofers, platines tourne-disque ou amplificateurs de casque qui sont connectés aux entrées audio de l'amplificateur.

Une autre cause possible du ronflement est une interférence électromagnétique entre l'alimentation d'autres appareils (p. ex. amplificateur, récepteur, lecteur de CD, tuner, etc.) et la tête de lecture d'une platine tourne-disque connectée. On peut facilement déterminer soi-même de telles causes de défaut en changeant la platine tourne-disque de place.

Sur presque tous les appareils électriques, le potentiel de masse de tous les signaux est amené sur un point central. Ils trouvent exactement une liaison commune à ce point précis. S'il existe un conducteur de protection, celui-ci possède toujours une liaison inamovible avec le boîtier à un point stratégique favorable et les deux points sont également le plus souvent aussi raccordés précisément au point de masse central. C'est ainsi qu'on obtient aussi un effet de blindage du boîtier.

Certains appareils sont équipés d'un commutateur de coupure de masse (GND SWITCH) à l'arrière de l'appareil. Quand celui-ci est mis en marche (s'il se trouve en position « ON »), le conducteur de protection et le boîtier sont tous deux déconnectés du point de masse, l'effet de protection du conducteur de protection est conservée.

Si vous ne parvenez pas à éliminer vous-même ce ronflement, votre revendeur vous y aidera.

RESOLUTION DE PROBLEMES

Symptôme	**Cause possible du défaut**	**Remède**
Pas de fonctionnement après mise en marche du commutateur secteur	Le cordon secteur n'est pas relié à une prise opérationnelle.	Réalisez une liaison à une prise opérationnelle avec la tension appropriée.
	Le cordon secteur est défectueux ou il n'est pas entièrement enfoncé dans la prise secteur ou celle de l'appareil.	Vérifiez le cordon secteur, remplacez-le éventuellement et enfoncez sa fiche correctement dans la prise secteur, ainsi que son autre extrémité dans la prise secteur de l'appareil.
	Fusible de l'appareil ou appareil défectueux.	Prenez contact avec votre répondeur.
Pas de son, bien que l'appareil soit sous tension et activé (le voyant LED « WARM UP » est allumé)	La sortie du tuner est soit non connectée, mal connectée, ou non connectée avec la connexion d'entrée désirée de l'amplificateur.	Corrigez la connexion du tuner.
	Aucune fréquence n'est définie sur laquelle le tuner peut recevoir des signaux suffisamment puissants.	Réglez la fréquence de l'émetteur, pour recevoir des bons signaux. Dans le cas de réception MW (onde moyenne), essayez de positionner/placer l'antenne dans une meilleure position.
	Aucune antenne adéquate correspondant à la bande de fréquence n'est connectée au tuner.	Mettez/placez l'antenne adéquate (11)(12).
	Le mauvais canal d'entrée a été sélectionné à l'amplificateur.	Corrigez la sélection d'entrée.
	Le volume d'amplificateur est réglé trop bas.	Augmentez prudemment le volume.
	L'amplificateur est mis en sourdine (fonction Mute).	Désactivez la mise en sourdine (touche « MUTE »).
La reproduction sonore d'un canal de fonctionne pas	Un des câbles audio entre le tuner et l'amplificateur n'est pas correctement fixé ou défectueux.	Contrôlez et fixez ce câble.
Mauvaise réception ou aucune réception.	Antenne non raccordée ou mal raccordée.	Contrôlez le branchement de l'antenne appartenant au mode de fonctionnement (AM, FM) (11)(12).
	Antenne des ondes moyennes (AM) mal orientée.	Essayez diverses possibilités de montage et d'orientation de l'antenne.
	Sources de parasites à proximité.	Essayez de localiser le dérangement et de l'éliminer.
	Le mode de fonctionnement (AM, FM) n'est pas bon.	Changez de mode de fonctionnement avec les touches « AM/FM » (7)(19).
	Signal de l'émetteur trop faible (émetteur éventuellement trop éloigné).	Essayez d'améliorer la réception en appuyant sur la touche « ST/MONO » (4)(23) ou sélectionnez un autre émetteur.

RESOLUTION DE PROBLEMES

Symptôme	**Cause possible du défaut**	**Remède**
Aucun RDS	Un émetteur AM (ondes moyennes) a été sélectionné, seuls quelques émetteurs FM assistent le RDS.	Renoncez à ce service ou réglez un émetteur FM.
	L'émetteur FM n'assiste pas le RDS.	Renoncez à ce service ou réglez un autre émetteur FM.
	La fonction RDS est désactivée.	Activez la fonction RDS avec la touche « RDS MODE » (2)(25).
Mauvaise qualité du son	Les connexions des liaisons par câble sont desserrées, les connexions encrassées ou un câble est défectueux.	Vérifiez les connexions audio et les câbles.
Aucune fonction ne peut être exécutée à l'aide de la télécommande	Absence de piles dans la télécommande, erreur de montage des piles ou les piles sont vides.	Vérifiez et remplacez les piles si nécessaire.
	La trajectoire entre la télécommande et l'appareil est masquée, la portée de l'appareil est dépassée ou l'appareil est utilisé avec un décalage latéral trop important.	Essayez de diriger la télécommande vers la façade de l'appareil sans obstacle entre les deux, à une distance inférieure à 7 mètres, face à l'appareil sans décalage latéral.
	L'appareil n'est pas sous tension.	Mettez l'appareil sous tension.
Bourdonnement audible des basses	Voir paragraphe « Ronflement du secteur » au chapitre « Conseils ».	Voir paragraphe « Ronflement du secteur » au chapitre « Conseils ».

CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Généralités

Sorties :	1x stéréo RCA analog
Alimentation :	230 V / 50 Hz AC
Dimensions (L x H x P) :	430 x 72 x 330 mm
Poids :	5,2 kg
Variante de couleur :	noir/argent

Tuner FM

Plage de réception :	87 MHz – 108 MHz (Pas de 50 kHz)
Sensibilité:	5 dBµ mono
Plage de transmission :	30 Hz - 15 kHz, +1 dB/-1,5 dB
Séparation des canaux stéréo :	> 40 dB
Facteur de distorsion :	mono: 0,4%, stéréo: 0,5%
Rapport signal/bruit :	mono: 72 dB, stéréo: 70 dB
Entrée antenne :	75 Ω

Tuner AM

Plage de réception :	522 kHz -1611 kHz (Pas de 9 kHz)
Sensibilité:	65 dBµ/m
Facteur de distorsion :	0,8% (80% mod.)
Rapport signal/bruit :	50 dB (80% mod.)
Entrée antenne :	Antenne-cadre ou Antenne extérieure

GLOSSAIRE

Sources audio/lecteurs sources
Composants de votre chaîne hi-fi et tous les autres appareils dont vous voulez écouter le son via le système en les branchant au préamplificateur ou à l'amplificateur intégré. Cela comprend les lecteurs de CD, les lecteurs de DVD, les tuners (radios), les lecteurs de cassettes, les enregistreurs DAT, les ordinateurs personnels, les platines tourne-disque, les lecteurs audio portables et bien d'autres.

Dynamique
Ecart entre les sons les plus faibles et les sons les plus élevés possibles pour les signaux audio (sans distorsion et sans transition à bruit).

Sensibilité d'entrée
Terme désignant la plus petite tension d'entrée qui génère la puissance de sortie maximum quand le volume est réglé au maximum. Exemples: 100 à 500 mV (millivolts) pour les entrées à haut niveau, 2 à 5 mV à l'entrée phono MM ou 0,1 à 0,5 mV à l'entrée phono MC.

Niveau (dB)
Une manière de représenter toute grandeur physique; mesure usuelle des tensions de signal et du volume. Est indiqué en décibels (dB). On désigne par tensions « au niveau Line » les tensions de signal inférieures à 1 Volt (RMS) qui conviennent comme signaux audio pour les entrées des amplificateurs. Les entrées de l'amplificateur (se présentant en général sous la forme de prises RCA) qui sont prévues pour les signaux du lecteur de CD, du lecteur de DVD etc. sont aussi désignées par « entrées de niveau Line » ou « entrées à haut niveau ».

RCA
RCA est la désignation américaine pour les connexions coaxiales RCA, à l'origine l'abréviation de « Radio Corporation of America », le nom d'une société américaine. Le connecteur comme le câble se composent d'un conducteur intérieur en forme de baguette et d'un conducteur extérieur en forme de gaine de cylindre. Un signal audio mono ou un signal vidéo peut ainsi être transmis. Comparé au cavaliers XLR, ce type de connexion est également appelé raccordement de signaux asymétrique (unbalanced).

NOTIZEN / NOTES

NOTIZEN / NOTES

Vincent



Bewahren Sie die Kaufquittung zusammen mit der Bedienungsanleitung auf. Die Kaufquittung dient Ihnen als Nachweis für den Beginn der Garantiezeit. Die Seriennummer befindet sich an der Rückseite des Gerätes.

Please keep the receipt, store it together with this manual. The receipt is your proof for the beginning of the warranty period. Note the serial number in the following box, you can read it from the rear side of the device.

Gardez soigneusement la facture d'achat et le mode d'emploi. La facture d'achat faisant foi de garantie. Le numéro de série se trouve au dos de l'appareil.

Seriennummer:
Serial number:
Numéro de série:

www.vincent-tac.de

www.sintron-audio.de

International Distributor: Sintron Vertriebs GmbH · Elektronik Import & Export · Südring 14 · D-76473 Iffezheim